133. (20.) Jahrgang

Nr. 05/2009

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,

enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 15.05.2009

nächste Ausgabe: 19.06.2009

Tourismus und Naherholung

Moritzburg hat höchste touristische Qualitätsdichte

Ramona Tilp vom Landestourismusverband übergibt die Urkunde an Katja Jurenz und Virginia Schley (v. l.) von der Touristinformation...

Mit nunmehr 8 Betrieben, die das Siegel „Servicequalität Sachsen" tragen, hat das Touristenzentrum nördlich der Landeshauptstadt gemessen an der Gesamtzahl der touristischen Leistungsanbieter die höchste „Qualitätsdichte", also den prozentual größten Anteil zertifizierter Betriebe in ganz Sachsen aufzuweisen.
Servicequalität ist das genaue Gegenteil von Touri Nepp – von den Touristenfallen, die in fast jedem Reiseführer stehen, die „Mußman-da-gewesen-sein"-Adressen, die aber für nicht unbescheidenes Geld nur Massenabfertigung bieten – Bettenburgen, Busgruppenschleusen durch Museen; Abspeisung von überforderter und deshalb schlecht gelaunter Bedienung mit Frittenkost, lieblos hingeklatschten Speisen, Bier aus lädierten Gläsern, Gedränge auf überfüllten Parkplätzen mit unverschämten Gebühren – das alles kennt jeder zur Genüge. Je nach Toleranzbereitschaft des Gastes tendiert der Erlebnis- oder gar Erholungswert für den Gast gegen Null.

Wer hat's erfunden? Die Schweizer!

Moritzburg steht nun in vorderster Front im Kampf gegen diese Auswüchse.
Bereits im Jahre 2001 hat sich der Sächsische Landestourismusverband Gedanken um einen niveauvolleren Tourismus gemacht und hat den Fachausschuß „Qualitätstourismus" gegründet, der wenig später in Baden-Württemberg fündig wurde und von dort das dreistufige „Schweizer Modell" der Qualitätsentwicklung übernahm.
Ziel des Vorhabens ist der zufriedene Gast. Zielgruppe sind alle „touristischen Leistungsträger" – also alle, die mit dem Gast in Berührung kommen – von der Politesse über den Koch bis zum Fahrradverleiher, vom Pfleger im Tierpark über den Droschkenkutscher bis zum Gästeführer.
„Es war wirklich schwer," sagte Ines Roll, Geschäftsführerin von Restaurant und Hotel „Eisenberger Hof".. Obwohl es in Stufe 1 „nur" um eine kritische Selbstbewertung geht, haben es die Fragestellungen schon in sich. Sie lenken den Blick des sich selbst Bewertenden in die Richtung, in die der Gast guckt: „Wie schaffen wir, Interesse beim Gast zu wecken, daß er wiederkommt?" – „Wie gehen wir mit Beschwerden um… dem Gast gegenüber und natürlich in der Folge. Ein Gast der sich beschwert spricht oft für viele, die sich nicht beschweren. Wie stellen wir schnell die Beschwerdegründe ab?"

Qualität spricht sich herum

Die berühmte „Betriebsblindheit" abzustellen ist eine Herausforderung für jeden Mitarbeiter. Jeder muß motiviert sein. Begreifen, daß sein Handeln gegenüber dem Gast zu Erfolg oder Mißerfolg des Unternehmens beiträgt. Verbesserungsvorschläge machen, um besser zu werden, das muß zum Alltag aller Mitarbeiter gehören. So schafft man mehr Qualität, mehr Umsatz bei weniger Kosten.
Ines Roll konnte schon während des gesamten Prozesses der Selbstbewertung merken, wie es aufwärts ging. Hatte man vor ein paar Jahren noch das Gefühl, das Haus wird gemieden, ist es jetzt an nahezu jedem Abend gut gefüllt. Qualität spricht sich eben rum. Servicequalität hat nebenbei auch einen „Arbeitsmarkteffekt": Frau Roll sucht Personal zur Verstärkung ihres Teams.
Für die ebenfalls mit dem Qualitätssiegel ausgezeichneten Pensionen Türke und Bräuer sowie den Campingplatz Bad Sonnenland ist vor allem die langfristige Kundenbindung wichtig. Sie können auf Stammgäste zählen, dürfen es aber nicht dem Zufall überlassen, daß die Gäste wiederkommen. Kontakt halten und konkrete Angebote machen ist vergleichsweise kostengünstige Werbung, denn man spricht Gäste an, die schon mal da waren.
Auch die Tourist Information Moritzburg kann sich nun mit dem Siegel schmücken. Virginia Schley und Katja Jurenz haben sich vorgenommen, die Wahrnehmbarkeit ihrer Einrichtung zu verbessern. „Von den vielen Touristen, die durch Moritzburg strömen, kommen viel zu wenige in die Einrichtung," ist das Fazit der beiden und sie haben gute Ideen, wie das geändert werden könnte. Doch da sind noch einige Hürden zu überwinden.
Auch der Erlebnis Moritzburg e.V. mit dem rührigen Tourismus-Lehrer Uwe Meier an der Spitze, hat die Plakette bekommen. Ein Schlüssel dazu, demnächst ganz Moritzburg unter dem Dach des Qualitätssiegels zu bekommen, das demnächst „Servicequalität Deutschland" heißen wird, denn das Erfolgskonzept hat sich inzwischen nahezu im ganzen Land herumgesprochen.
„Einer Studie zufolge schauen schon 48% aller Gäste nach dem Qualitätssiegel," erklärte Udo Niehoff, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland und bis vor kurzem in Personalunion auch Projektmanager von Servicequalität Sachsen.

K. Kroemke

Infos:
www.servicequalitaet-sachsen.de

... sowie an Ines Roll vom Eisenberger Hof. Rechts im Bild: Udo Niehoff

Radeburg

KUNST:Offen 2009

KUNST:offen in Sachsen ist vordergründig als ein Projekt zu verstehen, welches Kunst im sächsischen Raum transparent und erlebbar werden lässt. Künstler aller Genres öffnen sachsenweit immer zu Pfingsten ihre Häuser, Ateliers und Kunststätten und laden ein zum Kennen lernen, Anschauen, Zuhören und Staunen.

Für die kunstinteressierten Gäste ist es eine Möglichkeit bei Künstlern einmal persönlich zu Gast zu sein. Neugierige Besucher erleben Beliebtes, Schönes. Ungewöhnliches und Provokantes.

Ziel dieses Projektes ist es, die regionalen sächsischen Offenen-Atelier-Projekte zu Pfingsten zusammenzuführen, damit ein Synergieeffekt für die Kunst, die Künstler und alle Kunstinteressierten eintritt.

Im Jahr 2009 findet das 5. KUNST: offen in Sachsen wieder zu Pfingsten (30.5., 31.5. und 1.6.) statt. An der Aktion können sich Maler, Grafiker, Bildhauer, Fotografen, Töpfer, Schmuck- und Aktionskünstler, Glas-, Porzellan-, Textil-, Holz- und Metallgestalter beteiligen, sowie auch Tänzer oder Musiker - Künstler aller Sparten, die ein Atelier auf sächsischem Land haben. Auch Musik, Lesungen, Improvisationen und ähnliches sollen spartenübergreifend die Aktion unterstützen. Das Projekt ermuntert zu einer direkten Resonanz zwischen Künstler und Publikum und überbrückt eventuell bestehende Berührungsängste. Mit Hilfe verschiedener Medien und intensiver Öffentlichkeitsarbeit soll dieser Kulturevent bekannt gemacht werden.

Der KUNST:offen in Sachsen e.V.

Auch das Atelier „PeScha", Dresdner Strasse 10, öffnet Pfingstsonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr wieder seinen Bauergarten und „Kunstscheune".
.
Bei Livemusik, Selbstgebakkenem und anderen Köstlichkeiten freuen wir uns auf kunstinteressierte Besucher, interessante Gespräche und Kontakte.

Hier auf der Dresdner Straße finden Sie das Atelier.

Für kreative Menschen gibt es wieder die Möglichkeit Speckstein zu bearbeiten.

Mit dabei beim KUNST:Offen 2009 sind Steffen Gröbner mit seinen „romantischen Streifzügen durch Sachsen" in Öl, Aquarell und Druckgrafik, Burkhard Schade mit Fotografie, Malerei der Künstlergruppe „Farbfinder" , sowie Malerei, Aquarell und Grafik der Künstlerin Petra Schade.

Regen Besuchs erfreute sich das Atelier bereits bei den letzten Kunst-Offen-Tagen.

Thiendorf

Heiße Parties am Kaltenbach...

Ob Nachts mit „The Firebirds" oder am Tage ganz in Familie - bei Noacks ist immer was los.

Alle Rock 'n' Roller sollten sich schon mal Sonnabend, den 13. Juni, in den Kalender kritzeln, denn dann rockt wieder der Bauernhof – mit The Firebirds.

Spätestens seit Guido Gentzel mal einen Radlader fahren durfte, ist der Thiendorf-Tripp zur Land-Location bei den Noack-Bauern für die gestreiften Stars aus Leipzig ein Muß.

Wem das noch nicht bunt genug war, der kann es Tags darauf, also am 14. Juni, noch viel bunter treiben beim bunten Treiben auf dem Bauernmarkt am gleichen Ort.

Eigentlich wie immer? Noacks wären nicht Noacks, wenn ihnen nicht dauernd was Neues einfallen würde. Diesmal gibt es nicht nur Radlader und Dreschmaschinen zu bestaunen.
Der Oelsnitzer Traktoren Tuning Club (TTC) ist mit von der Landpartie und zeigt Landmaschinen von Liebhabern für Liebhaber.
Außerdem können alle Skeptiker an Inspektionstouren per Bus zu den Wildgattern teilnehmen. Auch der Letzte kann sich von vorzüglicher Haltung und Pflege der Bestände ein Bild machen.
Wer gut zu Fuß und neugierig ist, der wandert mit ins Naturschutzgebiet der Molkenbornteiche. Echt einmalige Landschaft.
Um so besser schmecken nach den Ausflügen Gegrilltes, Aufgespießtes und Gulaschkanoniertes besonders gut. Auch einen Bier-Engpaß wird es nicht geben. Großes Landwirtehrenwort!

... und an der Kienmühle

Einen Vorgeschmack gibt es bereits am Pfingstmontag – inzwischen auch bekannt als „Deutscher Mühlentag". Da holen wieder alle ihre Tretmühlen aus den Schuppen und strampeln durch die deutsche Mühlenlandschaft. Alles was Noack heißt, wartet ab 10 Uhr wieder an der Kienmühle Thiendorf auf die Tretmüller aus Nah und Fern. Diesmal gibt es noch mehr von Menschens Mühlenbrot aus dem historischen Backofen, da können Sie sicher sein.
Statt böhmischer Knödelmusik gibt es diesmal einen Live Cocktail mit der gleichnamigen Band aus Sachsens Musiker-Metropole Radeburg.

KR

Landesgartenschau in Reichenbach
Wir sind dabei!
14.5. - 27.5.09
Gärtnerei Habelt
01471 Radeburg
Siedlung 1
Tel./Fax 03 52 08 / 27 18

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Pressemitteilung

15 Jahre Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH

RADEBURGER Wohnungsgesellschaft mbH

Ob junge Familien oder Senioren, Alleinerziehende mit Kindern oder junge Leute, die ihre erste Wohnung beziehen, „bei der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH sind Sie zu Hause!" Gemäß diesem Motto vermietet und verwaltet die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH nunmehr im 15. Jahr ihres Bestehens Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Gegründet am 7. Februar 1994 ist sie durch Umwandlung des städtischen Betriebes „Gebäudewirtschaft Radeburg" entstanden. Heute bewirtschaftet sie 632 Wohnungen, 7 Gewerbe und 2 Gästewohnungen.
Mit Stolz kann die Gesellschaft auf das Erreichte in 15 Jahren blicken. Der Wohnungsbestand ist heute zu 95 % saniert und sehr gut vermietet.
Viele Erstmieter wohnen noch in den Wohnungen und fühlen sich darin wohl. Aber auch für Neumieter hat sich die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH zu einer guten Adresse für modernes und preiswertes Wohnen entwickelt.
Diese positive Entwicklung beruht auf einer langfristigen Strategie. Seit 1994 hat die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH eine Summe von 15 Millionen Euro für die komplexe Sanierung der Wohnungen und Häuser und die Gestaltung eines ansprechenden und lebenswerten Umfeldes investiert. Dass die Investitionen in die richtigen Objekte erfolgten, zeigt die gute Vermietungsquote. Der Leerstand liegt bei 4 Prozent.
Jubiläen sind jedoch nicht nur da, um sich zu erinnern, sondern um auch mal zu feiern. Eine bessere Gelegenheit als das 30-jährige Jubiläum unseres Wohnungsbestandes im Wohngebiet Meißner Berg im Sommer 2009 gibt es wohl kaum, um diese Jubiläen zu begehen und am 20. Juni 2009 mit unseren Mietern, Geschäftspartnern und Gästen sowie allen Interessierten ein großes Sommerfest zu feiern. Gemeinsam mit engagierten Helfern aus der Mieterschaft hat die Radeburger Wohnungsgesellschaft hierfür ein umfangreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Über jede Unterstützung bspw. bei der Bastelstraße oder dem Kinderstaffellauf an diesem Tag würde man sich freuen. Geplant ist auch eine kleine Ausstellung mit Bildern oder Gegenständen, die an die ersten Jahre des Wohngebiets erinnern. Für jedes Bild oder persönlichen Beitrag ist die Gesellschaft dankbar.
Neben dem Sommerfest möchte sich die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH bei jedem Mieter für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich mit einem kleinen Dankeschön bedanken. Jeder Mieter wird dieses Dankeschön in der 21. KW (18. bis 22. Mai 2009) an seiner Wohnungstür vorfinden.

Dresdner Heidebogen I

Am 1. Mai öffnet die Samendarre Laußnitz wieder ihre Pforten . . .

... mit einer Dauerausstellung zur Geschichte des Dorfes Laußnitz einschließlich eines Modells des im Allgemeinen bisher unbekannten Kammergutes Laußnitz und des Jagdschlosses
und ab 2009 neu:
einer Galerie mit den Bäumen des Jahres seit 1992
Öffnungszeiten Mai bis Oktober:
sonn- und feiertags
14:00 bis 17:00 Uhr
in den übrigen Zeiten und für Gruppen ab 5 Personen nach vorheriger Anmeldung in der
Gemeindeverwaltung Laußnitz,
Schulstraße 10, 01936 Laußnitz
Telefon: 035795 34 10

In den Monaten November bis April bleibt die Samendarre geschlossen.

Samendarre Laußnitz
Kiefern-Samen-Darrhaus mit alter Darranlage (technisches Denkmal)
Forststraße 6 a, 01936 Laußnitz

Dresdner Heidebogen II

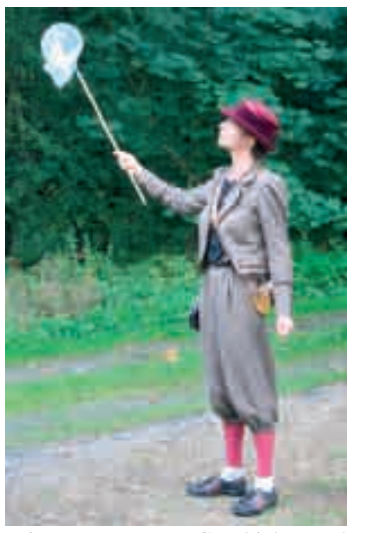
Radtour ins Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide

Eine sagenhafte Fahrradtour findet am 28. Juni von Radeburg aus statt. 10 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof. Madame Rosa, eine Gästeführerin im historischen Kostüm wird manche Sage zu berichten haben und führt dann in die Königsbrücker Heide. Ein Abstecher zum 32m hohen Aussichtsturm auf dem Haselberg und unterhaltsame Geschichten über das neue Lager und den ehemaligen Truppenübungsplatz stehen auf dem Programm. Für die Tour wird eine Mittagspause in einem Landgasthof eingeplant. Die Fahrtstrecke beträgt etwa 40km. Bitte achten Sie auf die Verkehrssicherheit der Räder. Der Kostenpunkt liegt bei 6€ pro Person. Anmeldungen erwünscht unter Uta Davids: 035797/ 79991

Geführte Wanderungen ins Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide

„Mit Schmetterlingsnetz und Botanisiertrommel in die Heide"

Eine Gästeführerin im historischen Kostüm á la 1900 begleitet auf alten und neuen Wegen ins Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide.



Wissenswertes aus Geschichte und Botanik weiß sie zu erzählen und mit Anekdoten und manch Wanderlied die Zeit zu verkürzen.
07.06.2009; 05.07.2009, 09.08.2009 9 Uhr und 13 Uhr ab Königsbrück, Neues Lager, Hoyerswerdaer Str. 112a

Dresdner Heidebogen III

Die Via Regia – der erste europäische Highway – wird Kulturstraße Europas

Nur 10 km nördlich von Radeburg verläuft eine der bedeutendsten Straßen der Geschichte. Sie verbindet von Samarkant und Buchara aus die Seidenstraße mit Europa. Von Kiew führt sie über Breslau, Görlitz, Kamenz, Königsbrück, Großenhain weiter nach Leipzig, Eisenach, Frankfurt am Main – mit einem Zweig nach Rotterdam und einem über Paris bis ins spanische Sanitago de Compostela. Die Nutzung als Fernhandelsstraße reicht ins 8. und 9. Jahrhundert zurück. Aus dem Westen kamen die Tuche Flanderns, aus dem Osten Chinesische Seide, Holz, Felle, Wachs und Honig, und die Mitte steuerte den Färberwaid des Thüringer Beckens sowie die Bergbauprodukte Obersachsens bei.
1252 ist sie erstmals in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich von Meißen als Königsstraße („strata regia") erwähnt.
Bezug nahm der Name darauf, dass die Straße unter dem Schutz des deutschen Königs stand.
Trotz des Niedergangs der königlichen Zentralgewalt in Deutschland lebte sie unter der Bezeichnung „Hohe Straße" fort. Sie stand unter landesherrlicher Aufsicht – bis Königsbrück unter anderem unter dem Schutz des König von Böhmen, westlich der Pulsnitz unter dem Schutz der sächsischen Kurfürsten fiel.
Der Name „Hohe Straße" lebt im englischen Wort „High Way" (für Autobahn) fort und hatte genau die Bedeutung: eine Straße höchster Priorität zu sein.

Wiederholt wurde die Straße von Armeen benutzt. In ihrem Einzugsbereich fanden daher große Schlachten statt (z.B. nahe Neukirch b. Königsbrück, Hochkirch bei Löbau, Jena und Auerstedt, Bautzen, die Völkerschlacht bei Leipzig). Deshalb hier auch Schwedenlager (bei Würschnitz) und Napoleonisches Quartier in Radeburg. Nach der Niederlage Napoleons erlosch die Bedeutung der Straße, als durch die Verkleinerung des sächsischen Staatsgebietes auf dem Wiener Kongress der Straßenzwang zugunsten Leipzigs nicht mehr zu halten war.
Heute entspricht der Verlauf im Groben der Europastraße 40 (E 40) – in unserem Bereich die A4 – von Alma Ata bis Calais, der Zweig nach Santiago ist nicht so einfach einer E-Straße zuzuordnen.

In großer Zahl haben Pilger die Hohe Straße benutzt, denn Santiago de Compostela ist eine bedeutende Pilgerstätte. Zeugnisse von Pilgerfahrten nach Santiago de Compostela sind unter anderem aus Breslau, Görlitz, Panschwitz-Kuckau, Großenhain und Ponickau bekannt.

Im Jahr 2005 wurde die Via Regia vom Europarat zur europäischen Kulturstraße ernannt, die seit dem als solche entwickelt wird.

Der VIA REGIA-Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V. lud am vergangenen Sonnabend, dem 9.Mai 2009, gemeinsam mit der Stadt Königsbrück und dem Königsbrücker Förderverein für Architektur und Modellbau zum VIA REGIA-EUROPA-Symposium in das Touristische VIA REGIA Informationszentrum Königsbrück, Am Schlosspark 19 ein. Im Zeichen des Austausches und Dialogs wurden aktuelle Entwicklungen und Trends entlang der Europäischen Kulturstraße VIA REGIA aufgezeigt und diskutiert.
In vier themenorientierten Workshops zu Architektur/Landschaftsgestaltung, Geschichte/politische Bildung, Literatur/Sprachpflege und Musik/Bildende Kunst wurde den Teilnehmern der Tagung Raum geboten, ihre Ideen und Anregungen zur nachhaltigen zukunftsfähigen Gestaltung des VIA REGIA-Begegnungsraumes entlang der Kulturstraße des EU-Rates vorzutragen, mit interessierten Partnern zu diskutieren und förderungsfähige Projekte weiterzuentwickeln. Diese sollen in Verbindung mit der 3. Sächsischen Landesausstellung 2011 in Görlitz und darüber hinaus den VIA REGIA-Korridor vielfältig neu beleben. Der Via Regia Korridor reicht dabei bis Dresden und bezieht auf diesem Weg auch Radeburg und Moritzburg mit ein.
Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Fotoausstellung, Buchvorstellungen, Architekturmodellbaupräsentation und Kulinarischem aus der Region rundete das umfassende VIA REGIA- Tagungsprogramm ab.
Als Fazit blieb, dass der VIA REGIA Begegnungsraum unglaublich facettenreich ist und auf unwahrscheinlich vielen Gebieten Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe und Ergänzung möglich sind. Ein riesiges Potential. Das eigentlich überraschende ist aber der Blick von der Hohen Straße herunter auf die eigene Heimat, die man plötzlich, in einen großen Zusammenhang eingewebt, mit ganz anderen Augen sieht.

K. Kroemke

Regionale Wirtschaft

Rößler: „Radeburg ist stabiles Gemeinwesen"

Am 8. Mai besuchte der Landtagsabgeordnete Matthias Rößler Firmen in Radeburg. Viele mittelständische Betriebe haben in den letzten Jahren eine Erfolgsgeschichte hinter sich, in der viele neue Arbeitsplätze und Lehrstellen geschaffen wurden. Sie sind auch deshalb typisch für den Exportweltmeister Deutschland, weil sie bis zu achtzig Prozent ihrer Produkte auf den Weltmärkten umsetzen und von der Wirtschaftskrise nicht unberührt bleiben.
Als Gegenstrategie bewährt sich nun, dass sich die Firmen breit aufstellten und die Abhängigkeit mancher Zulieferer von nur einem Großkunden vermieden. Sie liefern an viele Auftraggeber oder in viele Teile der Welt. Ein Thema war auch die vom Staat großzügig unterstützte Kurzarbeit, mit der Entlassungen vermieden und die hochqualifizierten Arbeitnehmer im Betrieb gehalten werden sollen. „Gerade in Sachsen droht durch die demografische Entwicklung in den nächsten Jahren Fachkräftemangel. Wir müssen Familien und junge Menschen in Radeburg und in Sachsen halten", erklärte Matthias Rößler dazu. Natürlich war man sich darüber einig, dass mit Kurzarbeit ein gravierender Auftragsrückgang nur eine Zeit lang überbrückt werden kann. Staat und Wirtschaft müssen alles daran setzen, dass die Weltkonjunktur wieder in Gang kommt.
Hagenuk Kabelmesstechnik-Vorstand Dr. Max Iann und sein Betriebsleiter Dietmar Hofmann würdigten die gute Zusammenarbeit mit der Radeburger Mittelschule, aus der Lehrlinge und zukünftige Facharbeiter in ihrer überwiegenden Mehrheit stammen. Auch die Förderprogramme des Freistaates Sachsen und die Zusammenarbeit mit der Stadt Radeburg haben sich bewährt und wurden gelobt. „Radeburg ist eben ein funktionierendes Gemeinwesen. Bei der Lösung von Problemen ziehen alle an einem Strang", stellte Matthias Rößler nach seinem Gespräch mit Pfarrer Seifert und Bürgermeister Jesse zufrieden fest. Begeistert zeigte er sich vom wunderbaren Frühlingssingen von Kirchenchor und Heimatchor in der Stadtkirche.

Dr. Matthias Rößler, Betriebsleiter Dietmar Hofmann, Praktikantin Franziska von Richthofen und Dr. Iann (von links nach rechts)

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Drechselarbeiten aller Art

• Blumensäulen • Fußbänke •
• Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
• Regale aller Art •
• Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
• Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1.

Am **Sonntag, dem 07. Juni 2009** finden die **Wahl zum Europäischen Parlament** in der Bundesrepublik Deutschland und die **Stadtratswahl** der Stadt Radeburg gleichzeitig und in denselben Wahlräumen statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Stadt Radeburg ist in **9 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat, angegeben.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.30 Uhr im Bauamt, Erdgeschoß, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl haben die Wähler die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:
- Wahl zum Europäischen Parlament weißlich
- Wahl des Stadtrates gelb

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, ausgehändigt. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1.

Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2.

Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Stadtrat drei Stimmen.
Der Stimmzettel für die Stadtratswahl der Stadt Radeburg enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung in der in § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge sowie die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.
Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4.

Die Wahlhandlung und die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die **Wahlscheine** besitzen, können
- **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Meißen
- **bei der Stadtratswahl** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Radeburg

oder
durch Briefwahl wählen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Stadt Radeburg für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist, einen amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem jeweiligen Stimmzettel (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Radeburg, den 08.05.2009

Jesse
Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl der Stadt Radeburg am Sonntag, dem 07. Juni 2009

Für die Wahl des Stadtrates der Stadt Radeburg am 07.06.2009 wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name d. Partei/ Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	**Damme,** Christian	Landwirt	1951	Dorfstraße 12 01471 Radeburg OT Bärwalde
	Fuhrmann, Kerstin	Diplomingenieurin, Verwaltungsfachangestellte	1948	Weinbergstraße 15 01471 Radeburg
	Klingner, Gabriele	Pflegedienstleiterin	1956	Oberdorf 19 01471 Radeburg OT Bärwalde
	Schäfer, Sylvia	Geschäftsstellenleiterin	1970	Carolinenstraße 12 01471 Radeburg
	Meinert, Marco	Soldat	1989	Lindenallee 8d 01471 Radeburg
	Wagner, Heidlinde	Fotografin/ Verkäuferin	1950	Markt 8 01471 Radeburg
	Dietze, Iris	Regionalbereichs-leiterin	1963	Bahnhofstraße 1 01471 Radeburg
	Jüngling, Frank	Berufssoldat	1960	Dahlienweg 11 01471 Radeburg
	Horn, Peter	Geschäftsführer	1946	Zum Großteich 23 01471 Radeburg OT Bärnsdorf
	Berge, Uwe	Heizungs- und Installateurmeister	1966	Markt 5 01471 Radeburg
	Schöne, Michael	Bäckermeister	1969	Carolinenstraße 30 01471 Radeburg
	Gneuß, Heiko	Meister f. Autolackierer, selbständig	1969	Bahnhofstraße 19 01471 Radeburg
	Eilke, Renè	Bauunternehmer, selbständig	1970	Siedlung 8 01471 Radeburg
	Ertle, Rüdiger	Polizeibeamter	1960	Asternweg 7 01471 Radeburg
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	**Ufert,** Michael	Diplomlehrer	1964	Anbaustraße 6 01471 Radeburg
	Feuker, Frank	Lehrer	1959	Anbaustraße 138 01471 Radeburg OT Berbisdorf
	Kutzschbach, Carsten	Servicetechniker	1964	Weinbergstraße 10b 01471 Radeburg
	Kluge, Cathrine	Diplomingenieurin	1963	Anbaustraße 148 01471 Radeburg OT Berbisdorf
	Klinger, Bettina	Studentin	1987	Lindenallee 9 01471 Radeburg
DIE LINKE DIE LINKE	**Stannek,** Rüdiger	Diplomagraringenieur	1950	Meißner Berg 68 01471 Radeburg
	Pampel, Mirko	Steuerfachangestellter	1964	Lindenallee 10 01471 Radeburg
	Dr. Voigt, Petra	Diplomingenieurin	1954	Edenkobener Straße 1a 01471 Radeburg
	Dietzsch, Holger	Diplomingenieur (FH) Elektrotechnik, selbständig	1964	Edenkobener Straße 3a 01471 Radeburg
	Müller, Gitta	Schneiderin, selbständig	1950	Lindenallee 8a 01471 Radeburg
	Naumann, Hans	Rentner, Diplomingenieur	1950	Eichenstraße 6 01471 Radeburg
	Rohwer, Jürgen	Rentner	1941	Bärnsdorfer Straße 1 01471 Radeburg OT Berbisdorf
Bürgerinitiative	**Creutz,** Christian	Bürgermeister	1952	Berbisdorfer Straße 6 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
	Höhne, Mike	Servicetechniker	1972	Bodener Straße 3a 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
	Strauß, Heinz	Rechtsanwalt	1952	Berbisdorfer Straße 13 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
	Gansmüller, Kay	selbständiger Kaufmann	1971	Königsbrücker Straße 1 01471 Radeburg
	Pfeiffer, Christina	Diplomingenieur-ökonomin	1953	Berbisdorfer Straße 16 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
Freie Demokratische Partei FDP	**Schmidt,** Tobias	Uhrmachermeister	1960	Dresdner Straße 20 01471 Radeburg
	Gross, Jürgen	Diplomlehrer	1942	Bodener Straße 6 01471 Radeburg OT Boden
	Freitag, Andreas	Heizungsmonteur	1969	Bodener Straße 16a 01471 Radeburg OT Boden
Unabhängige Liste Radeburg ULR	**Hübler,** Andreas	Diplomingenieur	1958	Bärnsdorfer Hauptstraße 7 01471 Radeburg OT Bärnsdorf
	Müller, Klaus-Dieter	Justiziar	1952	Am Aalberg 2 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
	Herklotz, Christfried	Tischlermeister	1956	Berbisdorfer Hauptstr. 42a 01471 Radeburg OT Berbisdorf
	Wehnert, Sven	Diplom -Verwaltungswirt	1971	Weinbergstraße 3 01471 Radeburg
	Großmann, Frank	Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)	1968	Mühlweg 8 01471 Radeburg OT Volkersdorf
	Dr. Fiedler, Frank	Chemiker	1968	Bodener Straße 30 01471 Radeburg OT Boden
	Schmiedgen, Bernd	Kfz-Meister	1958	Lindeberg 2a 01471 Radeburg OT Bärnsdorf
	Marx, Roman	Diplomingenieur (FH) Maschinenbau	1981	Birkenweg 2 01471 Radeburg
	Dr. Gotsch, Ulrich	Angestellter	1946	Berbisdorfer Straße 11 01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf

Radeburg, 08.05.2009

Jesse , Bürgermeister *Siegel*

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Information zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl zum Europäischen Parlament

BEKANNTMACHUNG

Im **Wahllokal 007, Ortsteil Bärnsdorf**, werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind, verwendet.
In Urnenwahlbezirken sind sowohl die Wahlbeteiligung als auch das Stimmabgabeverhalten Gegenstand der repräsentativen Wahlstatistik.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Radeburg, den 08.05.2009
Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bekanntmachung

Wasserzähler- Ablesung

Kundeninformation für Ortsteile Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf

Sehr geehrte Wasserkunden,

ab 28.Mai 2009 werden Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 16. Juni 2009 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg oder den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille- Straße 6.

Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder E-mail: gebuehren@stadt-radeburg.de ist ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Behrisch unter Tel. 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. J e s s e, Bürgermeister

Pfingst-sonntag 31.05.09 ab 10 Uhr
Musikalischer Frühschoppen mit den „Alten Kameraden“
Reservierung erwünscht
FREMDENHOF Deutsches Haus
H.-Zille-Str. 5, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 95 10
tägl. 8 - 24 Uhr

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und
hab für alles vielen Dank

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Frau **Wally Gäbler**

und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Dank auch für die einfühlsamen Worte von Frau Weber und dem Bestattungsinstitut ANTEA Radeburg. Besonderen Dank Herrn Dr. Stephan für die jahrelange ärztliche Betreuung sowie den Schwestern vom ASB. Herzlichen Dank auch Herrn Heinz Schneider und Frau Gertrud Schäfer, die immer mit tatkräftiger Hilfe unserer lieben Mutter zur Seite standen,

In stiller Trauer
ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Achtung - Suchen Baugrundstück

in Radeburg - OT Großdittmannsdorf, ab ca. 500 m²,

SCHWABEN HAUS
Tel. 03 52 05 / 4 58 05 • www.schwabenhaus.de

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 58. Beratung am 23. April 2009

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 58./4.
Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 10, 11 und 12 (siehe Beschluss Nr.: 07 – 58./4. und 08 – 58./4.)

Beschluss Nr. 02 – 58./4.
Abschluss der Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Meißen zum Betrieb der „Musikschule des Landkreises Meißen“

Beschluss Nr. 03 – 58./4.
Bauvorhaben: Schmutzwasserkanalisation in Großdittmannsdorf, Boden, mit Wiederherstellung, Nachträge

Beschluss Nr. 04 – 58./4.
Einziehung eines Teiles der Gutenbergstraße

Beschluss Nr. 05 – 58./4.
Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden über eine Gebietsänderung im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme Bartlake im Bereich Sandweg im OT Volkersdorf

Beschluss Nr. 06 – 58./4.
BOS-Digitalfunk – Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für einen Funkmast auf dem städtischen Grundstück im OT Berbisdorf, Flst. 807/1
Antragstellerin: BOS-Stelle Digitalfunk Sachsen, Leipzig

Beschluss Nr. 07 – 58./4.
Entsendung eines zusätzlichen Vertreters der Stadt Radeburg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

Beschluss Nr. 08 – 58./4.
Beschluss über die Anwendung der Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung von Vergabeverfahren im kommunalen Bereich

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Radeburg – Bahnhofstraße, Ersatzneubau Brücke über die Promnitz
Der Fahrzeugverkehr wird oberstrom über eine Behelfsquerung geführt, der Fußgängerverkehr wird oberstrom und unterstrom über Behelfsquerung bzw. Behelfsbrücken neben dem alten Brückenbauwerk geführt. Die Alte Poststraße bleibt während der gesamten Bauzeit Sackgasse, ebenso die Bahnhofstraße auf der Stadtseite.
Mit Beginn der Straßenanschlussarbeiten wechselt die Fußgängerführung – bitte örtliche Ausschilderung beachten.
Unter Vollsperrung der gesamten Kreuzung und aller Anschlussstraßen wird vom 08. bis 13.06.2009 der Asphalteinbau im Brücken- und Anschlussbereich sowie auf der Bärwalder Straße bis Höhe Hausnummer 3 erfolgen. Es wird eine weiträumige Umfahrung ausgewiesen. Die Zufahrt am Lokschuppen ist weiter über die Behelfsquerung möglich.
Die Zufahrt zum Getränkemarkt ist von der Bahnhofstraße her frei.

Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf Ortsteil Boden
Rödertalweg
Während der Kanalverlege- und Wiederherstellungsarbeiten ist der Rödertalweg voll gesperrt. Ein Einfahren ist nur bis Baustelle in ausgewiesener Richtung möglich.
Achtung: Keine Wendemöglichkeit!
Vor den bekannt gemachten Entsorgungstagen wenden Sie sich betreffs der Stellplätze für Tonnen und gelbe Säcke bitte direkt an die Baufirma. Die Bauarbeiten enden voraussichtlich in der zweiten Maiwoche 2009.

Bodener Straße (einschließlich Jagdweg, Waldstraße, Glasstraße, Rödertalweg)
Die Kanalverlegearbeiten beginnen voraussichtlich am 04.05. 2009 Höhe Haus Nr. 9 und werden Richtung Rödertalweg geführt. Dabei wird vorab die Straßenoberfläche gefräst.
Für die Zeit vom 04. bis 26. Mai 2009 und 09. bis 13. Juni 2009 ist die Zufahrt mit Fahrzeugen über 2,8 t ins gesamte Gebiet nicht möglich. Die Entsorgung wird noch bekannt gegeben. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet.
Ab 25. Mai bis 05. Juni 2009 erfolgen die Kanalarbeiten zwischen 2,8 t Brücke und Rödertalweg unter Vollsperrung von 9.00 bis 15.00 Uhr.
Wegen Asphalteinbau wird etwa 5 Arbeitstage zwischen Holzbrücke und Rödertalweg unter Vollsperrung für den Gesamtverkehr gearbeitet, voraussichtlich vom 09. bis 13. Juni 2009. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet. An der Hauptstraße wird Höhe Angelsteg ein Behelfsparkplatz für Pkw eingerichtet.
Vor Beginn der Arbeiten wird nochmals eine Anwohnerinfo der Baufirma verteilt.
Die Gesamtarbeiten werden Ende Juni 2009 abgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeburg

Einziehung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG)

Der nachfolgend aufgeführte Teil der Gutenbergstraße wird gem. § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), geändert durch Gesetze vom 4. Juli 1994 (GVBl. S. 1261), vom 18. Juli 2001 (GVBl. S. 453), vom 6. Juni 2002 (GVBl. S. 168), vom 14. November 2002 (GVBl. S. 307), vom 1. September 2003 (GVBl. S. 425), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), vom 28. Mai 2004 (GVBl. S. 200), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138)
wegen Wegfalls der Verkehrsbedeutung mit Wirkung vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung eingezogen

Gemarkung Radeburg
Flurstück 1898/1

Ein Plan, aus dem die genaue Lage ersichtlich ist, kann bei der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, während der folgenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr
	und von 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg einzulegen.

Radeburg, 07. Mai 2009

Jesse
Bürgermeister

Technischer Ausschuß
02.06.09 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
28.05.2009 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Mit Bublitz auf der sicheren Seite

Mit der Bublitz-Alarmanlage neuester Generation schützen Sie Heim und Unternehmen.

- keine Installation – Steckdose genügt
- völlig montagefrei
- keine Handwerkskosten
- kein Schmutz, kein Kabelsalat
- keine sichtbaren Sensoren
- volle Bewegungsfreiheit für alle Hausbewohner
- vielfältig aufrüstbar
- preisgünstig, zuverlässig und leistungsstark
- Alarm, bevor der Täter das Objekt betritt
- kostenlose Testvorführung

Bublitz® Vertriebs- und Servicezentrum Sachsen
Frank Pietzsch
Bergstr. 17 · D-01471 Radeburg
Tel. +49 35207 82414
Fax +49 35207 80254
Mobil +49 170 527 02 12
Kostenlos 0800 8018801
www.bublitz-alarm.de

SICHERHEITSTECHNIK Bublitz® GmbH

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) einschließlich des Umweltberichtes über die strategische Umweltprüfung (SUP) für das Einzugsgebiet der Promnitz gemäß § 99b Absatz 4 Satz 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und § 14i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Landeshauptstadt Dresden, die Stadt Radeburg und die Gemeinde Moritzburg haben gemeinsam ein Hochwasserschutzkonzept für das gesamte Einzugsgebiet der Promnitz und deren Nebenflüsse unter Federführung der Stadt Radeburg erstellt.

Der Entwurf des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) und der dazugehörige Umweltbericht über die strategische Umweltprüfung (SUP) liegen für Jedermann

vom **20.04.2009bis 20.05.2009**

zur kostenlosen Einsichtnahme zu angegebenen Zeiten bei den nachfolgenden Behörden aus:

Landeshauptstadt Dresden,
Ortsamt Klotzsche, 1. Etage,
Zimmer 210, Kieler Straße 52,
01109 Dresden

Mo, Mi:	09:00 – 16:00 Uhr
Di, Do:	09:00 – 18:00 Uhr
Fr:	09:00 – 12:00 Uhr

Stadt Radeburg
Bauamt, Sekretariat,
Heinrich-Zille-Straße 11,
01471 Radeburg

Mo:	09:00 – 12:00 Uhr
Di:	09:00 – 12:00 Uhr
	und 13:00 – 18:00 Uhr
Do:	13:00 – 15:30 Uhr
Fr:	09:00 – 12:00 Uhr

Gemeinde Moritzburg
Bauamt, Schlossallee 3a,
01468 Moritzburg

Di:	09:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Do:	09:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	09:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt Meißen
Kreisumweltamt,
Remonteplatz 10, Zimmer 104,
01558 Großenhain

Mo:	07:30 – 12:00 Uhr
Di:	07:30 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Do:	07:30 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr

Schriftliche Äußerungen dazu können bis 14 Tage nach der Auslegungsfrist bei den oben genannten Behörden eingereicht werden.

Jesse
Bürgermeister Stadt Radeburg

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeburg

Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Radeburg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB – Planungsstand: März 2009

Die Stadt Radeburg hat in ihrer öffentlicher Sitzung am 26.03.2009 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Flächennutzungsplan mit dem Planungsstand vom März 2009 gefasst.

Die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet in der Zeit vom **20.04.2009 bis einschließlich 20.05.2009** in der Stadtverwaltung Radeburg, 01471 Radeburg, **Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 1. Etage, Sekretariat** zu den Dienststunden:

Montag	**7.00 – 12.00**
	und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	**7.00 – 12.00**
	und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	**7.00 – 12.00**
	und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	**7.00 – 12.00**
	und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	**7.00 – 12.00 Uhr**

statt.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den ausliegenden Planunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

J e s s e, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl.S.55) hat der Stadtrat am 26. März 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe
von je 16.981.275 €
davon im Verwaltungshaushalt 10.133.375 €
im Vermögenshaushalt 6.847.900 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 800.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 450.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt:
1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundst. A) auf 300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundst. B) auf 370 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.
der Steuermessbeträge.

gez. J e s s e, Bürgermeister
Radeburg, den 21.04.2009

Mit Bescheid vom 20. April 2009 Aktenzeichen 150.1/092.12-Rdg#3-11679/2009, hat der Landkreis folgenden rechtsaufsichtsbehördlichen Bescheid erlassen:

1. Der in § 1 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 800.000 EUR wird genehmigt.
2. Im Übrigen enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
3. Kosten werden nicht erhoben.

Gemäß § 76 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt der Haushaltsplan vom 18.05.2009 bis 26.05.2009 zu den nachfolgenden Sprechzeiten

Montag von	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von	9.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von	13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von	9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kämmerei (Obergeschoss) öffentlich aus.

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Mitteilung der Einwohnermeldestelle Radeburg

Aus technischen Gründen bleibt das Einwohnermeldeamt Radeburg am Donnerstag, den 18.06.2009, geschlossen.

gez. Jesse, Bürgermeister

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 17.05.	Poschwitz, Christa	Siedlungsstr. 23, Berbisdorf
am 18.05.	Schleinitz, Werner	Bahnhofstraße 1
am 22.05.	Hanicke, Hanna	Meißner Berg 81 A
am 27.05.	Bischoff, Gerda	Meißner Straße 14
am 28.05.	Seidel, Rudi	Lindenallee 6 D
am 04.06.	Weber, Eva-Maria	Meißner Berg 42
am 04.06.	Junge, Helmut	Meißner Berg 55
am 08.06.	Naumann, Christa	Waldteichstr. 11, Volkersdorf
am 11.06.	Lieberum, Klaus	Bärnsdorfer Str. 9, Berbisdorf
am 17.06.	Ritscher, Christel	Am Sinter 2
am 17.06.	Gommlich, Eleonore	Anbaustraße 80, Berbisdorf
am 17.06.	Damme, Elfriede	Röderstraße 20

zum 80. Geburtstag

am 18.05.	Loose, Elisabeth	Lindenallee 6 A
am 19.05.	Topolla, Irmgard	Schulstraße 15 E
am 17.06.	Wagner, Harald	Berbisdorfer Str. 12, Großdittmannsdorf

zum 85. Geburtstag

am 08.06.	Zimmermann, Egon	Edenkobener Str. 3 B
am 16.06	Lehmann, Erika	Berbisdorfer Hauptstr. 2

zum 91. Geburtstag

am 28.05.	Hausmann, Ruth	Lindenallee 8

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Günter Flechsig

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Siegfried Langner für seine liebevolle Unterstützung, Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte und der LK Bestattung in Radeburg.

In stiller Trauer:
Deine Frau Gisela
Deine Kinder
sowie alle Verwandten und Bekannten

Radeburg, im April 2009

Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps. 31,16

DANKE, für die vielen Anteil nehmenden Begegnungen und Gespräche, für die persönlichen Worte und Briefe sowie für Blumen und Geldzuwendungen.

DANKE, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn und allen, die das Leben unserer Mutter, Oma und Uroma mit geprägt und gestaltet haben und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Hildegard Mart geb. Fehrmann
*13.12.1913 † 21.04.2009

Ein **besonderer Dank** gilt dem Personal im Seniorenzentrum „Haus Friedensort“ in Moritzburg für die liebevolle Pflege und Zuwendung sowie den Ehrenamtlichen für treue Dienste, Hilfe und Gestaltung, Frau Dr. Taha und ihrem Team für die langjährige fürsorgliche ärztliche Betreuung, Herrn Kantor Bellmann und Herrn Pfarrer Merkel für seine einfühlsamen Worte beim Abschiedsgottesdienst.

In stiller Trauer
die Kinder Ingrid, Lothar, Esther und Roland mit Familien

Moritzburg, Bärwalde
im April 2009

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Apotheke	*Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit*	
15.5.	Moritz – Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18 - 20
16.5.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	17 - 19
17.5.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Löwen-Apotheke	10 -12 & 17 - 19
18.5.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18 - 20
19.5.	Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18 - 20
20.5.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18 - 20
21.5.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
22.5.	Löwen-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	18 - 20
23.5.	Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	17 - 19
24.5.	Markt -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10 - 12 & 17 -19
25.5.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18 - 20
26.5.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Mohren-Apotheke	18 - 20
27.5.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18 - 20
28.5.	Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 - 20
29.5.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	18 - 20
30.5.	Sonnen -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	17 - 19
31.5.	Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	10 - 12 & 17 - 19
1.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
2.6.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18 - 20
3.6.	Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18 - 20
4.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18 - 20
5.6.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke	18 - 20
6.6.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt-Apotheke	17 - 19
7.6.	Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
8.6.	Markt -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18 - 20
9.6.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18 - 20
10.6.	Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18 - 20
11.6.	Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18 - 20
12.6.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 - 20
13.6.	Moritz -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	17 - 19
14.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
15.6.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18 -20
16.6.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Stadt-Apotheke	18 - 20
17.6.	Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	18 - 20
18.6.	Moritz -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18 - 20
19.6.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 - 20
20.6.	Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17 - 19
21.6.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	10 - 12 & 17 -19

Danksagung

Hiermit danken wir allen, die uns in den vergangenen schweren Stunden und beim Abschied von

Ramona Zielke
* 25.1.1962 † 11.4.2009

zur Seite standen und mit uns fühlten.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Zielke

Radeburg, im April 2009

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 01.06.2009 und am Dienstag, dem 02.06.2009 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Wenn der Mensch, den Menschen braucht

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Privates Bestattungshaus Fritsche
Tag & Nacht
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Danksagung

Geliebt, beweint und unvergessen

Zutiefst berührt von der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann

Helmut Girsemihl

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für die auf vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme. Mein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte, dem Bläser Herrn Trentzsch für die musikalische Begleitung sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Marianne Girsemihl

Radeburg im April 2009

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Bruder, Schwager, Neffen, Onkel und Cousin,

Herrn **Gerhard Klotzsche**
* 12.06.1945 † 06.04.2009

zuteil wurden, möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte, dem Bläser Herrn Konrad sowie der LK Bestattung in Radeburg.

In stiller Trauer:
Schwester Heidrun mit Familie
Schwester Christa mit Familie
sowie alle Angehörigen

Rödern, im April 2009

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

16./17.05. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516

21.05. Chr. Himmelfahrt Frau Dipl. med. Grosche, OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89 Tel. 035205/ 73483

24./25.05. Herr Dr.Zimmer, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 0351/ 8804921, priv. 8804202

30./31.05. Herr Dr. Bosse, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel. 035205/ 54134

06./07.06. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/ 54346 priv. 035795/ 32297

Mo. 10. 06. Pfingsten Frau Dr. Mehlhorn, DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/ 8903641 priv: 0351/ 8804241

13./14.06. Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571

20./21.06. Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 35170

Schuldnerberatung
am Freitag, den 29. Mai von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

ANTEA BESTATTUNGEN
Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76
Tag & Nacht

LK **Bestattungen Radeburg**
Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes
Tag & Nacht
035208 **4368**
01471 Radeburg
Marktstraße 8

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de**, e-Mail:** werbung@radeburg.de**;Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Kommunalwahl 2009 – ORIGINAL SOZIAL

DIE LINKE.

Rüdiger Stannek (59)
Diplom-Agraringenieur
Einsatz für die Förderung der Landwirtschaft in Radeburg als Beitrag zur Landschaftspflege und zum Umweltschutz

Unsere Partei DIE LINKE in Radeburg hat das Ziel, auch künftig im neuen Stadtrat die bisherige positive Entwicklung unserer Stadt aktiv mit zu gestalten und die Bürgerinteressen gemeinsam mit allen anderen demokratischen Abgeordneten wirksam zu vertreten.
Unsere Kandidaten für die Stadtratswahl am 07.06.2009 werden sich für eine Politik einsetzen, die auf Gemeinwohl und ein Leben in Menschenwürde gerichtet ist.

www.dielinke-radeburg.de

Mirko Pampel (44)
Steuerfachangestellter
Einsatz für die Förderung des sportlichen Lebens in Radeburg und der Jugendarbeit

Dr. Petra Voigt (55)
Diplom-Ingenieur
Einsatz für eine soziale Grundversorgung, vor allem einer besseren medizinischen Versorgung in Radeburg

Holger Dietzsch (44)
Diplom-Ingenieur, Unternehmer
Einsatz für Stärkung des Wirtschaftsstandortes als Basis für neue Arbeitsplätze

Gitta Müller (58)
Schneiderin, selbständig
Einsatz für Sozialberichtserstattung, Entwicklung von Hilfsangeboten

Hans Naumann (58)
Rentner, Diplom-Ingenieur
Einsatz für eine stärkere Nutzung der Solarenergie als Beitrag zur Stadtentwicklung

Jürgen Rohwer (67)
Rentner
Einsatz für eine bessere Interessenvertretung der Senioren und älteren Bürger Radeburgs

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser ständiges Angebot für Sie:
- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien-u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Platzteller aus Glas

Werkstatt: 03 52 08 - 34 17 46 Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6 info@glasbiegerei-pfaltz.de

Landratsamt Meißen

Kommunal-Kombi - Förderung nun im Gesamtlandkreis möglich

Mit Wirkung vom 10.04.2009 wurde die Richtlinie für das Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ geändert, sodass nun auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Kreisgebiet des ehemaligen Landkreises Meißen die Förderung in Anspruch nehmen können. Bislang konnten nur Antragsteller aus dem Altlandkreis Riesa-Großenhain davon profitieren.
Landrat Arndt Steinbach ist froh über diese Entscheidung: „Damit können im Landkreis weitere Arbeitsplätze zur Stärkung der kommunalen Strukturen insbesondere bei Städten, Gemeinden und weiteren Arbeitgebern im Einvernehmen mit den Kommunen geschaffen werden.“
Das Programm wurde durch die Bundesregierung im Jahr 2008 zur Schaffung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit initiiert. Auch wenn der Landkreis Meißen während der letzten Monate vergleichsweise niedrige Arbeitslosenquoten zwischen 12,4 und 12,7 Prozent verzeichnete und damit sachsenweit an 2. Stelle steht, lohnt sich die Förderung für jeden zusätzlichen Arbeitplatz auf jeden Fall.
Für die Bezuschussung stehen Bundes- und Landesmittel zur Verfügung. Der Landkreis Meißen fördert jeden Arbeitsplatz zusätzlich mit max. 100 € pro Monat.
Weitere Informationen:
Landratsamt Meißen
Dezernat Arbeit & Beschäftigung
Loosestraße 17/19, 01662 Meißen
Telefon: 0 35 21 / 725-4002
E-Mail: DAB.Kommunal-Kombi@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Informationsblatt zur Abfallwirtschaft im Landkreis Meißen

7. Mai. In diesen Tagen erhalten alle Haushalte im Landkreis Meißen ein Informationsblatt zur Abfallwirtschaft. Das ist gemeinsam vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) herausgegeben.
Im Altkreis Riesa-Großenhain ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verantwortlich, im Altkreis Meißen der ZAOE.
Auf den Seiten 1 und 2 befinden sich Hinweise, die nur für den Altkreis Riesa-Großenhain gelten. Auf der Seite 3 informiert der ZAOE für die Bürgerinnen und Bürger des Altkreises Meißen.
Der ZAOE bittet darauf zu achten.

Kindertagesstätte „Haselnussspatzen“

Projekt Schöner Toben

In Anlehnung an unser Projekt „Schöner Toben“ fand am Samstag, den 25.04.2009, in der Kindertagesstätte „Haselnussspatzen“ des Deutschen Kinderschutzbundes OV Radebeul e.V. der erste Arbeitseinsatz statt.
Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken. Durch ihre tatkräftige Unterstützung haben wir an diesem Tag sehr viel geschafft. Es wurden alte Gehwegplatten entfernt, Sträucher ausgegraben oder verschnitten und die Außenanlagen verschönert.
Besonders bedanken möchten wir uns bei der Firma Dittrich, der Firma Lange Elektrik, dem Kopierbüro Schmidt, der Stadt Radeburg und dem Bistro am Selgros für ihre Unterstützung.
Unser nächster Arbeitseinsatz findet am Samstag, den 06.06.2009, von 8.00-12.00 Uhr statt. An diesem Tag wollen wir die Spielhäuser abschleifen und streichen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.
Am 16. Mai ab 15 Uhr laden wir Sie zur „Schöner-Toben“-Veranstaltung mit vielen Überraschungen in der Keller-Crew ein.

Der Elternrat

Tourismus

Dixieland-Saison im Güterboden

Mit der Ankunft des Traditionszuges aus Radebeul am 3. Mai im Bahnhof zu Radeburg wurde die Dixieland-Saison im Güterboden erfolgreich eröffnet.
Für Eisenbahnfans, Tagestouristen und viele Einheimische war diese Veranstaltung eine Bestätigung für den Erhalt und touristischen Ausbau der Kleinbahnstrecke bis Radeburg Flagge zu zeigen.
Bei feinstem Jazz, Bratwurst und frisch Gezapften lauschten viele Gäste im vollen Güterboden und auf sonnigen Plätzen im Bahnhofsgelände den Klängen und bestaunten das unter Dampf stehende rollende Material.
Strahlende Augen auch beim Betreiber des Kulturbahnhofs Herrn Mietzsch.
Fazit! Weiter in diese Richtung!

C. Kutzschbach

Fußball

Kreispokalfinale in Berbisdorf

Pfingstsonnabend, den 30. Mai 2009

Ort: Sportplatz Berbisdorf
D-Junioren:
Spiel um Platz 1:
Meissner SV 08 1. – Radebeuler BC 08 2.
Spiel um Platz 3:
Meissner SV 08 2. – SPG Leuben/Lommatzsch
Anstoß jeweils um 12 Uhr

Herren:
Radebeuler BC 1908 2. gegen SV Fortschritt Meißen-West 1990 1.
Anstoß: 15 Uhr

Hinweis: An diesem Tag ist der Durchgang von 12 bis 17.30 Uhr auf dem Sportgelände gesperrt!

Vermiete ab 1.6.09 in Berbisdorf
2-Raum EG-Wohnung 50,4m², Bad und WC separat.
Tel. 035207-81483 oder 0172-1313101
gunarkotte@vodafone.de

Verkaufe Garten in Radeburg
Kleingartenanlage „Pferdekoppel“ 308 m², Elektro- und Wasseranschluss, Gerätehaus, Sat- TV, WC, Warmwasseraufbereitung für WC - Waschbecken und Küche, Kochniesche - *Preis nach Vereinbarung*
Tel.: 03 51/4 79 85 09
(von 10 bis 18 Uhr)
Email: Berndreiss2@web.de

Der Sommer kann kommmen...
Zeit für eine neue Frisur und Bräune auf der Haut
Jeder Kunde des Friseursalons **“Haardesign Hibsch”** bekommt einen Bonuspunkt auf die 10’er Karte* von Betti’s Sonneninsel.
(*einmal pro Karte)
Betti’s Sonneninsel
Heinrich-Zille-Str. 7
01471 Radeburg

100% STIHL FÜR € 189,00

Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de
STIHL DIENST

RADEBURG SPD

eine lebenswerte Kleinstadt mit Umfeld

Wir setzen uns ein für:
- einen ausgeglichenen Finanzhaushalt der Stadt Radeburg
- die gezielte Nutzung von Fördermittelprogrammen
- ein kinder- und jugendfreundliches Radeburg mit sicheren Schulstandorten, Ganztagsangeboten, optimaler Kinderbetreuung und beruflichen Perspektiven in der Region
- die Förderung und Unterstützung einheimischer Gewerbe- und Handelsbetriebe bei öffentlichen Maßnahmen
- den Natur- und Umweltschutz
- die Verbesserung der Verkehrsanbindungen zwischen den Ortsteilen und im Überlandverkehr
- die Sanierung der Ortsdurchfahrten und den Ausbau des Radwegenetzes
- die Sicherung und den Ausbau der medizinischen Versorgung vor Ort
- die Stärkung des Vereinslebens und der Feuerwehren
- eine flächendeckende DSL-Anbindung in allen Ortsteilen
- die Förderung von Kultur und die Erstellung eines Tourismuskonzeptes
- die Einrichtung weiterer Seniorenbegegnungsstätten und –angeboten
- die Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung

Unsere Kandidaten: **Sachbezogen, kompetent und parteiübergreifend – schon immer!**

Michael Ufert (44)
Lehrer
Radeburg
Kinderbetreuung, Schule und Bildung, Vereinsleben

Frank Feuker (49)
Lehrer
Berbisdorf
Verbesserung von Verkehrskonzepten, städtische Bauvorhaben

Carsten Kutzschbach (44)
Service-Techniker
Radeburg
Tourismuskonzept, Verkehrsanbindungen, Nahverkehr, Ordnung und Sicherheit

Cathrine Kluge (46)
Wissenschaftlich – technische Mitarbeiterin (Dipl.-Ing.)
Berbisorf
Kinder, Senioren und Soziales, Ordnung und Sicherheit

Bettina Klinger (21)
Studentin
Radeburg
Jugend, Freizeit und Sport

Heinrich-Zille-Kneipennacht 2009

Die Radeburger haben immer etwas zu feiern!

Die zweite Zille-Kneipennacht ist Geschichte; es wird ganz bestimmt eine dritte Auflage geben

Darin waren sich Gäste und Wirtsleute einig, die es bis in die Morgenstunden des nächsten Tages zum Beispiel in „Keiligs Weinstube“, der „Guten Quelle“ oder im „Deutschen“ ausgehalten haben. Was hatte der 2009er Jahrgang zu bieten?

Das Maibaumaufstellen scheint schon Tradition; die Begrüßungsworte von Bürgermeister Jesse hatten etwas Animierendes. Fern vom gebührenbeladenen Kneipennachtgezänk der Kreisstadt Meißen geht Radeburg seinen eigenen Weg und lässt, Gott sei Dank, „die Kirche im Dorf“. „Klein, aber fein“ - das ist das Motto, das offenbar bei Jung und Alt gleichermaßen gut ankommt. Ein paar Buden auf dem Markt, wieder mit viel Liebe gestaltete lebende Schaufenster oder die Modenschau und das pfiffig gestaltete Stadtrundfahrt-Tretmobil der Dresdner Volksbank-Raiffeisenbank sowie hier und da ein Ausschank für durstige Kehlen von Groß und Klein waren eine kurzweilige und angenehme Ergänzung der an der Kneipennacht beteiligten Etablissements.

Vielleicht spielt bei den Radeburgern auch das „Sehen und Gesehen werden“ eine gewisse Rolle. Man trifft sich, man redet über Gott und die Welt und - man kann sich prächtig amüsieren. Dass es hier und da ein bisschen lauter zugeht, ist wohl Nebensache, vor allem dann, wenn die „Cross Blues Band“ im gut besetzten „Hirsch“ Blues zelebriert. Ein Renner war auch an diesem Abend wieder der von diesem Trio gut geblueste „I´m your Hoochie Coochie Man“ vom legendären Willie Dixon.

Dichtes Gedränge herrschte auch wieder in der „Guten Quelle“; im „Deutschen“ wie auch im Freisitz von „Keilig´s Weinstuben“ war vor allem im Freien tolle Stimmung bei Bier, Wein und Musik angesagt. Das Heinrich-Zille-Heimatmuseum ist zwar keine Kneipe, dafür aber ein Ort beschaulicher Kulturerlebnisse; der Film anlässlich Pinselheinrichs 150. Geburtstages lief in einer Endlosschleife und hatte sein ständiges Publikum bei feinen erlesenen Weinen.

Schließlich sorgte der Kulturbahnhof mit seinem ausgefallenen Programm für eine besondere Note und hatte damit auch die Gäste auf seiner Seite.

Wie sagt doch eine alte Redewendung: „Ein Geschäft ist immer dann gut, wenn alle Beteiligten davon leben können“. Unser Eindruck von diesem Abend: Es hatten alle etwas davon - ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren und auf ein drittes!

G. Andrä

AWO-Kinderhaus

Ferienerlebnisse bei den „Glückspilzen“

In den Frühjahrsferien erlebten wir viel Spannendes.

Den Gründonnerstag verlebten wir bei Sport und Spiel in der Turnhalle der Grundschule.

Am Dienstag waren wir als Rasende Reporter und Paparazzi im Kinderhaus unterwegs. Aus den Interviews und Fotos wollen wir eine eigene Zeitung entstehen lassen.

Der ADAC schickte uns Kai vorbei. Das Fahrradturnier hat uns allen Spaß gemacht. Für die Sieger gab es sogar Medaillen und für alle Teilnehmer Urkunden. So trainieren wir verkehrssicheres Verhalten für die Teilnahme am Straßenverkehr.

Höhepunkt der Woche war unsere große Schnitzeljagd mit Schatzsuche im Wald von Familie Jentzsch. Dazu starteten wir am Donnerstag, dem 16.4.09, nach dem Frühstück mit Edwin, Walter und Charlotte. Unterwegs folgten wir den gefundenen Hinweisen und erledigten die gestellten Aufgaben. So fanden wir bereits auf dem Weg Getränke und Süßigkeiten und mussten im Wald Brezeln von einer Schnur nur mit dem Mund schnappen. Zum Schluss fanden wir Mitten im Wald die Schatzkarte und daraufhin endlich unsere goldene Schatztruhe mit Geschenken. Nachdem wir unsere letzten Kräfte beim Tannenzapfen-Weitwurf verausgabt hatten, brachten uns Herr und Frau Jentzsch Nudelsalat mit Wiener Würstchen und Getränke mit, was uns prima geschmeckt hat. Uns allen bereitete dieser erlebnisreiche Tag im Wald viel Freude. Sogar das Wetter spielte mit. Wir möchten uns deshalb bei der ganzen Familie Jentzsch für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Schnitzeljagd recht herzlich bedanken. Vielen Dank auch für die Übernahme der entstandenen Kosten.

Am Freitag, unserem letzten Ferientag, modellierten wir aus Ton verschiedene Figuren. Danach hat Dana Partzsch noch kleine Papageien-Kuchen mit uns gebacken. Die ließen wir uns zum Ferienabschluss am Nachmittag munden.

Nach diesen erlebnisreichen Ferien konnten wir am Montag wieder erholt in die Schule gehen.

Die Hortkinder vom AWO-Kinderhaus „Glückspilze“ Radeburg

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe
für 12-15 Stunden/Woche.
Tel.: 01 70 / 1 86 83 00

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Frühjahrswanderung

Der Leiter der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf, Herr Schrack, hatte die fachkundige Führung der ersten öffentlichen Frühjahrswanderung des Kultur- und Heimatvereins Radeburg e.V. am 25. April 2009.

Ungefähr 40 Wander- und Naturfreunde trafen sich am Gasthof in Bärnsdorf und gingen bei vorzüglichem Wetter auf die dreistündige Wanderung durch die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft. Herr Schrack ist nicht nur Ornithologe, er erklärte, referierte, erläutere und überzeugte zu allen wichtigen Themen in dieser besonderen Landschaft: über Flora und Fauna speziell natürlich über die Vogelwelt, das schwer gewordene Überleben des Kiebitz, über die Besonderheiten des Ortolan, die speziellen Bedürfnisse des Neuntöters aber auch darüber aus welchen Beerenhecken was für Bäume wachsen über die speziellen Probleme des Naturschutzes aber auch die der gewerblichen Landwirtschaft bis dahin, was eine Spechtflöte ist. Und nicht nur was Herr Schrack den Teilnehmern der Wanderung an Wissenswertem erläutern konnte, nein auch wie es übermittelte, war begeisternd. Drei Dankeschön gilt es zu übermitteln: das erste den vielen interessierten Teilnehmern, das zweite Herrn Andrä für die Initiative und Organisation und das dritte Herrn Schrack für die kompetente Führung. Viele würden sich über eine Neuauflage dieser Wanderung freuen.

J. Böhme

Frühlingsliedersingen

„Nun will der Lenz uns grüßen ...“

lautete das diesjährige Motto des nun schon zweiten Frühlingsliedersingens in der Radeburger Kirche. Wie schon 2008 gestalteten das Konzert der gastgebende hiesige Kirchenchor unter der Leitung des Kantors Matthias Grahl und der Chor des Kultur- und Heimatvereins unter Leitung von Rita Richert. „… von Mittag weht es lau“ setzt sich’s fröhlich zart im Liede fort und drückt so schlicht und doch empfindungsreich aus, was Volkes Seele seit Jahrhunderten mit dem Ende des Winters und dem Einzug der Frühlingszeit verbindet - an Hoffnung, Sehnsucht, Liebe, Glück und Gnade. Wie diese beiden Radeburger Laienchöre, mit ihrem sicher unterschiedlichen Hintergrund, mit dem historischen Liedgut umgingen, wie stimmungsvoll, abwechslungsreich und ja, auch modern die Lieder dargeboten wurden, das war höchst herzerfrischend und begeisternd. Dafür gab es reichlich Applaus von den über 300 Konzertbesuchern, die im bunten Altersmix die Kirche nahezu bis auf den letzten Platz füllten. Ganz gewiss die Älteste, ließ sich Margarete Schumann mit 91 Jahren im Rollstuhl in die Kirche fahren, um trotz Schwerhörigkeit das Konzert zu erleben und sogar noch mitzusingen. Denn die geschickte Regie sah vor, das Repertoire in vier Blöcke aufzuteilen und am Ende eines jeden ein Lied gemeinsam zu singen – eine geniale Idee! Auf diese Weise war bereits binnen weniger Minuten, nach der Begrüßung durch Pfarrer Seifert und den ersten beiden Liedern, die Kirche erfüllt von einem vielhundertstimmigen Gesang: „Nun will der Lenz uns grüßen…“

Als dann zum Schluss der letzte Ton von „Kein schöner Land“ auf gleiche Weise verhallte, wollte der Applaus kein Ende nehmen und Zugabe um Zugabe gefordert, Forderungen, denen die Chöre gern nachkamen.

Beiden Chören sei herzlichst gedankt für einen gelungenen, im besten Sinne des Wortes gemeinten „Volksliederabend“, den man sich heutzutage ganz leicht auch anders vorstellen kann angesichts unzähliger Volkstümeleien in den Medien. Der überaus große Zuspruch, den die Chorarbeit findet, weist doch darauf hin, das Radeburgs Stärke nicht ausschließlich im Feiern feucht-fröhlicher Feste besteht, sondern auch bisweilen darin, sich für anderes begeistern zu lassen.

Dank gebührt ebenso dem Pfarrer mit seinen Mitarbeitern, die mit der Kirche einen idealen Aufführungsort zur Verfügung stellten. Letztendlich bleibt zu wünschen und zu hoffen, dass beiden Chorleitern weiterhin viele Ideen zufließen, damit sich eine Tradition daraus entwickeln kann.

Horst Richert

SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

Mit Schwung und Begeisterung in den Mai

Wieder ist es ein buntes und lustiges Treiben geworden, ein wahres Volksfest. Der Lauf in den Frühling am 1. Mai auf dem Sportplatz in Boden, veranstaltet vom Sportverein Grün-Weiß Großdittmannsdorf, hatte auch in diesem Jahr eine überragende Teilnehmerkulisse. Weit über hundert Kinder, von den Kleinsten aus der Kita bis zum Schulalter, und viele Erwachsene haben die Laufveranstaltung genutzt, um ihre Fitness im sportlichen Wettstreit zu messen. Mit vollem Schwung und Begeisterung ging es die markierten Waldwege entlang. Beim Start und Ziel waren es die Eltern und andere Angehörigen, die in fast unübersehbarer Zahl dabei waren, die ihre Sprößlinge angefeuert und nach dem Lauf freudestrahlend in Empfang genommen haben. Urkunden mussten nachgedruckt werden, die versprochenen Würstchen haben gerade so gereicht. Und es waren besondere Gäste dabei: Die Fußball-G-Knirpse des TSV Reichenberg / Boxdorf sind nach der Teilnahme am Lauf gegen die gleichaltrigen Fußball-Jungen der Spielvereinigung Radeburg angetreten und haben die Punkte aus diesem Freundschaftsspiel verdient mit nach Hause genommen (1:3 für den TSV). Alles in allem eine stimmungsvolle Veranstaltung, die wohl bald zum Selbstläufer wird. Der herzliche Dank gilt allen Organisatoren, besonders unserer Sportfrauengruppe und natürlich allen Beteiligten für das gute Gelingen! Bitte den 1. Mai 2010 vormerken, da sehen wir uns alle wieder!

Dr. Ulrich Gotsch,
1. Vorsitzender des SV Grün-Weiß

Junge Familie sucht Haus in Radeburg oder Umgebung zu kaufen
Tel. 01 74 / 4 81 51 56

Einem Teil der Ausgabe liegen Beilagen des CDU-Ortsverband Radeburg, der Firma Kahle und des Lohnsteuerhilfeverein Rödertal bei.

Fachübergreifende Kompetenz
- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

MEDITECH SACHSEN GMBH

Einfach gut gewählt
aus unserer Werbung

Fit auf Reisen
Erfahren Sie bei uns, wie Ihre Beine auf langen Reisen fit und gesund ans Ziel kommen.
-10% Aktionswoche: 15. - 19.06.2009
auf alle Travel Socks von JOBST.

Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer St. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45
www.meditech-sachsen.de

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!
Vorteil: Extreme Lebensdauer
ALUMINIUM BRICHT AUCH BEI EXTREMEN WETTER NICHT!
Ihr PREFA-Dachprofi
HERRMANN seit 1924
Dachklempnerei · Sanitär
Heizung · Badeinrichtung
Meisterbetrieb Herrmann - Inh. Uwe Berge
Marktstr. 5 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 49 97
PREFA

Porzellan-Abwrackprämie
Wracken Sie ihr altes ramponiertes Porzellan ab.
Wir vergüten Ihnen im Mai jedes alte Porzellanteil mit 1 Euro, wenn Sie dafür ein neues Teil von Seltmann Weiden erwerben.
Präsent MÜNNICH
Wir schenken!
035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de
Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Kennen Sie schon die Aidol® Qualitätsprodukte für Holz und Garten?
Aidol® HARTWACHS-ÖL
Ideal für Innentüren und Fußböden aus Holz, Kork usw.
Äußerst strapazierfähig, Schmutz abweisend.
Ansatzfreie Nachbehandlung in Teilbereichen möglich, Diffusionsoffen.
Aidol® HK-LASUR, Lösungsmittelhaltig
Moderne Holzschutzlasur für Holz im Freien. Mehrfachschutz gegen Pilze, Bläue und Insekten. Extrem hoher Wetterschutz, Wasser abweisend, atmungsaktiv. 16 verschiedene Farbtöne und farblos.
Ihr Tischler:
Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter
Hauptstraße 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg
Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16
http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de
E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de

ROTHE
Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE
Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 10 30 • Fax 8 10 31 • FU: 0172 / 9 01 23 86
http://www.dachdecker-rothe.de
Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Lutz Kölling
Fachbetrieb für:
Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de
Heizung · Sanitär · Rohrleitungsbau · Wärmepumpenanlagen · Klimaanlagen · Solar
Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen mit Kompostierung

Gewerbeverein

Pressemitteilung 3/2009

Am 04. 05. 2009 wählte der vor zwei Jahren gegründete Gewerbeverein Radeburg e.V. einen neuen Vorstand.
An der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Radeburg e.V. nahmen 38 von 53 Mitgliedern teil. Der Vorsitzende, Herr Dingler, berichtete zunächst über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er hob hervor, dass der Verein

-flexibel organisiert und gut aufgestellt sei,
-das Veranstaltungsprogramm erheblich ausgeweitet worden sei,
-der Verein über eigene Internetauftritte verfüge und auch deutlich außerhalb
von Radeburg wahrgenommen werde und
-in den letzten beiden Jahren Gewinne erwirtschaftet habe.

Der Vorsitzende dankte allen aktiven Akteuren und betonte die Notwendigkeit der aktiven Mitarbeit im Verein. Ziel müsse eine interessante und lebendige Stadt bleiben.
Herr Dingler erklärte abschließend, dass er aus Altersgründen und wegen ehrenamtlicher Verpflichtungen in den alten Bundesländern als Vorsitzender nicht mehr zu Verfügung stünde. Er würde aber den Arbeitskreis Stadtmarketing weiter leiten.
Bei der nachfolgenden Neuwahl des Vorstandes wurde Herr Frank Mietzsch zum Vorsitzenden gewählt. Als 1. Stellvertreter wurden Herr Hans – Theodor Dingler als 2. Stellvertreter Frau Manja Zimmermann gewählt. Mit der Wahl von Herrn Dingler zum Stellvertretenden Vorsitzenden hat der Verein sein Bemühen um Kontinuität unterstrichen. Zum Schatzmeister wurde Frau Ellen Schallschmidt – Mietzsch gewählt. Schriftführerin wurde Frau Sabine Hering. Neu in den Vorstand wurde als Beirat für Medienarbeit Herr Torsten Flechsig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Frau Elke Schmidt und Frau Silva Böhme gewählt.
Anschließend verabschiedete der Verein den Haushalt für das Wirtschaftsjahr 2009.
Einigen Raum nahm die Diskussion über die Vorbereitung und Durchführung der beiden traditionellen Veranstaltungen Vogelscheuchenfest und Heinrich – Zille – Weihnachtsmarkt ein, nachdem noch der alte Vorstand entschieden hatte, dass der Weihnachtsmarkt wegen fehlender personeller Kapazitäten beim Arbeitskreis Feste durch den Arbeitskreis Stadtmarketing vorbereitet und durchgeführt wird.
Im Verlaufe der Mitgliederversammlung nahm der neue Vorsitzende, Herr Frank Mietzsch, die Gelegenheit wahr, seinem Vorgänger und den alten Vorstandsmitgliedern für die geleistete Aufbauarbeit zu danken und verlieh am Schluss der Veranstaltung seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Verein auch in Zukunft tatkräftig zum Wohle von Radeburg arbeiten werde und er sich vor allem um die Pflege des Dialogs im Verein bemühen werde.

H.-Th. Dingler

Suche alte Ansichtskarten!
Ortsansichten und Motive weltweit.
Toni Frenzel, Paul-Hoyer-Str.16, Radeburg, 03 52 08/3 06 49

Metallbau
Otmar Hübler
- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

PROFILIUS
Immobilien & Hausverwaltung GmbH
In Radeburg zu vermieten:
3-R-Whg.,Neubau, I. OG, Balkon, 68,31 m², Bad + Küche mit Fenster, Keller, TG, ab sofort, 338,85 € + NK + TG
3-R-Maisonnette-Whg. mit gr. Balkon, DG, 78,65 m², offene Kü, Keller, TG, ab sofort, 395,00€ + NK+TG
2-R-Whg., EG, Terrasse u. kleiner Garten, 48,40 m², Bad mit Dusche, ab sofort, 247,50€ + NK
2-R-Whg., Balkon, 48,40 m², 247,50€ + NK + TG
Tel. 03 51 / 42 44 66 37
Burgkstraße 24, 01159 Dresden

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur
nach Prof. M. v. Ardenne

Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrator
Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.
http://www.oxycur.de oxycur® Medizin-Technik GmbH
Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Kommentar

Trotz Erfolg in die Krise: Radeburger Feste in Gefahr

Gestern unterhielten sich zwei prominente Gäste der Stadt über Radeburg. Der eine einmaßgeblicher Mann im sächsischen Tourismusgeschäft, der andere Bürgermeister einer touristisch recht bedeutenden sächsischen Kommune.
Sagte der eine, ich weiß nicht mehr welcher: „Das ist immer so: Sobald sich die Erfolge einstellen, zerstreiten sich die Akteure.“ Sagte der andere: „Ja, da kann ich auch ein Lied von singen.“
Gemeint war hier der Radeburger Gewerbeverein. Und es war nicht die Rede von den Erfolgen dieses Vereins.
Einer amerikanischen Studie zufolge hat aber eine einzige schlechte Nachricht so viel Gewicht wie zweiunddreißig gute.
Zu den guten Nachrichten wären die Ausbildungsmesse und die Aktionen bei den Straßenbaumaßnahmen zu zählen. Laut Pressemitteilung gehört dazu, daß der Verein „flexibel organisiert und gut aufgestellt sei, das Veranstaltungsprogramm erheblich ausgeweitet worden sei, der Verein über eigene Internetauftritte verfüge und auch deutlich außerhalb von Radeburg wahrgenommen werde und in den letzten beiden Jahren Gewinne erwirtschaftet habe.“
Hm. Ja. Die Außenwahrnehmung. Was bleibt davon, wenn es doch in der gleichen Pressemitteilung heißt: „Einigen Raum nahm die Diskussion über die Vorbereitung und Durchführung der beiden traditionellen Veranstaltungen Vogelscheuchenfest und Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt ein, nachdem noch der alte Vorstand entschieden hatte, daß der Weihnachtsmarkt wegen fehlender personeller Kapazitäten beim Arbeitskreis Feste durch den Arbeitskreis Stadtmarketing vorbereitet und durchgeführt wird.“

Verdächtig: Weihnachtsmarkt übernimmt man – Vogelscheuchenfest nicht? In der Pressemitteilung des Vereins lasen wir doch eben: „… daß der Verein in den letzten beiden Jahren Gewinne erwirtschaftet habe“. Wenn man dann aber erfährt, daß zwar der Weihnachtsmarkt Gewinn bringt, das Vogelscheuchenfest aber Verlust einfährt, versteht man das auf einmal so: „Zum Zweck der Gewinnmaximierung soll das Vogelscheuchenfest sterben.“

Dann versteht man auch, warum die letzten der „Ex-Gewerbestammtischler“ hingeworfen haben. Keiner will sich mit einer defizitären Veranstaltung vorführen lassen.
Unter der Obhut der Stadt Radeburg wurden die beiden Feste ins Leben gerufen und von einem losen Zusammenschluß, dem Gewerbestammtisch, organisiert. Der Stammtisch hatte ca. 20 Mitglieder – nun besteht die Arbeitsgruppe nur noch aus Hans-Theodor Dingler und Manja Zimmermann. Dies soll nicht heißen, daß die beiden das Vogelscheuchenfest nicht doch hinkriegen, denn auch der „Arbeitskreis Messen“ besteht laut Vereins-Internetauftritt ja nur aus zwei Mitgliedern - Hans-Theodor Dingler und Frank Mietzsch – und diese Gruppe hat immerhin die Ausbildungsmesse organisiert, die von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet wurde.

Die Ex-Aktiven des Stammtisches, die noch bis zur Mitgliederversammlung auf eine Abkehr des Vereins von der Strategie der Trennung der beiden Feste gehofft hatten, beschwerten sich: „Statt aufeinander zuzugehen, wird uns unterstellt, man würde die Arbeit nur deshalb einstellen, weil für einen selbst nichts herausspringt und wir für unsere Arbeit nicht genug Lob bekamen.“ Wer sich die Mühe machen will, mal nachzurecherchieren, wer von den zwanzig einst aktiven Stammtischmitgliedern überhaupt je einen Stand bei einem der organisierten Feste hatte, wird feststellen, daß das der kleinste Teil war. Das kann also nicht der Grund sein und ist, wenn denn so geäußert, wirklich eine bloße Unterstellung.
Ebenso ist für unsere kleinstädtischen Verhältnisse, wo eh jeder jeden kennt, eher ungewöhnlich, daß mit kritischen Äußerungen keiner mehr genannt sein will. Der Grund ist sicher nicht, daß die Betreffenden zu feige sind. Es sind alles Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und einiges auszuhalten gewöhnt sind. „Es tut mir leid, “ sagt einer, „wenn selbst im Protokoll zur Mitgliederversammlung noch die Tatsachen verdreht werden und das in einem Mailverteiler an viele meiner Kunden geht, dann riskiere ich mein Geschäft. Da muß ich dann wirklich mal eigennützig sein und aus der Schusslinie gehen.“

Gewollt war: Radeburg – eine interessante und lebendige Stadt. Auf den mehrheitlich am 4. Mai zum neuen Vorsitzenden des Gewerbevereins gewählten Frank Mietzsch kommen schwere Zeiten zu.

Klaus Kroemke

Einbrecher haben immer Saison

Tipps: So sichern Sie Ihr Haus und Grundeigentum.

In Deutschland wird alle 2 Minuten in ein Haus oder eine Wohnung eingebrochen. Viele Einbrüche geschehen tagsüber. Zum Beispiel, wenn Bewohner sich im Garten aufhalten. Alarmanlagen bieten hier sehr viel Sicherheit. Schon ein lauter Alarmton schreckt die Einbrecher ab und alarmiert so die Nachbarn. Der Sicherheitsexperte Frank Pietzsch empfiehlt daher Alarmanlagen der Fa. Bublitz. Diese arbeiten mit einer einzigartigen Spezialtechnik. Diese speziell entwickelte Technik misst u.a. den Luftdruck, das Luftvolumen und deren Schwingungen im ganzen Objekt (bis zu 800 qm). Die Anlage wird einfach nur aufgestellt und ist sofort betriebsbereit. Keine Installation, eine Steckdose genügt, denn das System ist völlig montagefrei. Auch wenn die Anlage eingeschaltet ist, kann man sich im Haus frei bewegen. Nur wenn jemand von außen eindringt, oder am Fenster rüttelt, reagiert die Anlage. Der Alarm wird also schon ausgelöst, bevor der Täter das Objekt betritt. Das hört sich unglaublich an? Am besten erlebt man die Funktionsweise vor Ort. Unter der Telefonnummer 035207/82414 können Leser des Radeburger Anzeiger eine kostenlose und unverbindliche Vorführung der Bublitz Alarmanlage mit Frank Pietzsch vereinbaren.
Die Anlage wurde im März 2009 mit dem Signet: Qualifiziertes Produkt beim Innovationspreis – IT 2009 ausgezeichnet. Die Jury steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bublitz-alarm.de

Mobile Jugendarbeit

Es gibt noch Restplätze

Für die Ferienfahrt der Mobilen Jugendarbeit MORAST an den Schwielochsee vom 29. Juni bis 4. Juli gibt es noch 4 freie Plätze. Wir fahren mit 16 Jugendlichen nach Zaue auf einen schönen Zeltplatz direkt am Schwielochsee. Mit Baden und allerlei anderer Aktivitäten, wie Paddeln und Volleyball spielen werden wir dort erlebnisreiche Tage verbringen. Es wird nur ein eigener Schlafsack gebraucht. Alles andere der Campingausrüstung wird gestellt. SchülerInnen bezahlen 115,- EURO, Azubis 135,- EURO. Anmelden können sich Jugendliche ab 14 Jahre, bei der Mobilen Jugendarbeit MORAST, Büro Radeburg, im Schulclub Zillebunker, Schulstr. 2b, 01471 Radeburg, Tel.: 035208-29637. Informationen gibt es auch unter www.morast.de

Gesundheitswesen

Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

seit nunmehr gut einem Jahr praktiziert Frau Dr. Neubert mit ihrem Praxisteam am Großenhainer Platz 4a in Radeburg als Hausärztin. Diese Zeit war für die Patienten und Beteiligten mit Neuerungen und auch Ungewohntem verbunden. Seit diesem April haben wir unsere Sprechzeiten erweitert.
Frau Dr. Neubert und ihr Team stehen Ihnen nun täglich zur Verfügung. Am Dienstagnachmittag gibt es eine Gesundheitssprechstunde mit einem altersmedizinischen Leistungsangebot und eine Sprechzeit für berufstätige Akutpatienten.
Wir möchten uns bei all unseren Patienten für das Vertrauen bedanken und laden alle Patienten und Interessierten zu einem Patientenfest am 27. Mai 2009 am Großenhainer Platz 4a, von 15.00 bis 17.00 Uhr, herzlich ein.
Das Team wird an diesem Nachmittag für Sie bereitstehen und sich bei Kaffee und Kuchen um Ihr leibliches Wohl kümmern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Arwe
- Geschäftsbereichsleiterin -

Suchen zuverlässige Austräger für den Radeburger Anzeiger.
Wer Interesse hat, bitte melden.
Tel. 01 72 - 3 48 96 17

Schon vorgemerkt?
Hoffest
auf dem Hofgut Kaltenbach
Sonntag 14. Juni 2009 ab 10 Uhr
Es erwartet Sie:
- **Interessantes:** Buntes Markttreiben, Technikausstellung mit dem 1. Oelsnitzer TTC & Live-Musik mit der Band „Zeitlos“
- **Tierisches:** Bustouren zu unseren Wildgattern
- **Spannendes:** Wettbewerbe & Kinderprogramm, geführte Wanderung durch das Naturschutzgebiet Molkenbornteiche
- **Genussvolles:** von Grill & Spieß und aus der Gulaschkanone

Stölpchener Straße 20
01561 Thiendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08
Öffnungszeiten:
Do. und Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr
Filiale Großenhain
Großenhainer Bauernladen
Wildenhainer Straße 110
01558 Großenhain
Öffnungszeiten:
Mo. bis Mi. 8-18 Uhr;
Do. bis Fr. 8-19 Uhr; Sa. 8-14 Uhr
Hofgut Kaltenbach
Familie Noack
info@hofgut-kaltenbach.de
www.hofgut-kaltenbach.de
Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMUL
Wild ✦ Geflügel ✦ Fleischspezialitäten

Großer Wildverkauf am 29.05.09 von 9-18 Uhr
Forsthaus Kreyern • 01468 Moritzburg • Fasanerie 4

Malermeister **Lehmann & Mittag**
Wir bringen Farbe in ihr Leben
Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau
Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe
01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08/8 04 04 · Fax: 03 52 08/8 04 06
Funk-Nr.: 01 62/4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg
- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36
01471 Radeburg
Tel. (035208) 368-0
Fax (035208) 36822

Heizung zu teuer?
Wir bieten die Alternative:
Jederzeit preisgünstiges
Brennholz
Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Tauscha

Kinderkrippe Dobra ... unsere Wand hat einen Spielclown!

Mit großer Begeisterung weihten wir Kinder der kleinen Gruppe unser neues Spielbord ein. Was man an ihm alles tun kann?! Wir staunten, wie die bunten Bälle durch das durchsichtige Rohr rollten und überlegten, welche Holzscheibe für Auge, Nase und Mund wohl passt. Sogar ein Lenkrad lädt uns zum „Autofahren“ ein und an der Motorikschleife können unsere Finger zeigen, was sie können. Auch die Kinder der großen Gruppe waren neugierig und spielten mit.
An dieser Stelle möchten wir uns auch im Namen der Kinder bei den Vatis und Muttis bedanken, die uns bei der Verwirklichung unserer Idee mit Rat und Tat zur Seite standen. Ein Dankeschön geht auch an Dieter Pilz und an die Tischlerei Wehner, die uns ein super Holzlenkrad gebaut und gesponsert hat.

Frau Richter, Erzieherin
im Namen des Teams
der Kinderkrippe Dobra

Ebersbach

Ausgabe: 05/2009
Erscheinungstag: 15.05.2009

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt:

- ***die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,***
- ***die Gemeinderatswahl,***
- ***die Ortschaftsratswahlen in Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Freitelsdorf, Kalkreuth, Naunhof, Reinersdorf/Göhra, Rödern***

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in **folgende** 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl-bezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
11	Beiersdorf	Gemeindehaus, Hopfenbachstr. 15, Beiersdorf
12	Bieberach	FFW-Versammlungsraum Heidestr. 6, Bieberach
13	Cunnersdorf	Cunnersdorfer Agrar GmbH Lange Str. 13, Cunnersdorf
14	Ebersbach	Gemeindeverwaltung Am Bahndamm 3, Ebersbach
15	Freitelsdorf	Gemeindehaus Straße d. Jugend 4, Freitelsdorf
16	Kalkreuth	Feierraum Quelle-Shop Am Kindergarten 2, Kalkreuth
17	Naunhof	Gemeinderaum Schulstraße 18, Naunhof
18	Reinersdorf/Göhra	Feierraum Am Steinkreuz 1, Reinersdorf
19	Rödern	Kegelbahn Radeburger Str. 8a, Rödern

Die Gemeinde ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen um **18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, am 07.06.2009.**

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis
- Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:
Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich
Gemeinderatswahl: hellgelb
Ortschaftsratswahl: hellgrün
Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1

Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2

Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat** und zum **Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die ***Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl in Beiersdorf, Ebersbach, Naunhof und Reinersdorf/Göhra***

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Ortschaftsratswahl in Cunnersdorf, Freitelsdorf, Kalkreuth und Rödern

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung)
seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
3. drei freie Zahlen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber
oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Ortschaftsratswahl in Bieberach

drei freie Zeilen. Der Wähler kann jeder anderen wählbaren Person nur eine Stimme geben, indem er sie durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die Wahlscheine haben, können
a) - bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
- bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde.

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde - für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ebersbach, 15.05.2009

Fehrmann,
Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 96. Geburtstag

am 14.06.2009	Klengel, Margaretha	OT Freitelsdorf Schönfelder Str. 1

zum 90. Geburtstag

am 10.06.2009	Göbel, Gertrud	OT Ebersbach Kalkreuther Str.18

zum 85. Geburtstag

am 05.06.2009	Koitzsch, Ilse	OT Rödern Radeburger Str. 55
am 12.06.2009	Hahn, Ulrike	OT Rödern Dorfstr. 21

zum 80. Geburtstag

am 09.06.2009	Förster, Konrad	OT Ebersbach Hauptstr. 51
am 25.05.2009	Schaar, Margitta	OT Beiersdorf Hopfenbachstr. 16
am 07.06.2009	Schulze, Gotthard	OT Naunhof Alte Dorfstr. 31

Unsere herzlichsten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit:

- **nachträglich am 09.05.2009 -**
dem Ehepaar Gottfried und Marianne Bruntsch im Ortsteil Rödern, Radeburger Str. 31
und
- **am 04.06.2009 -**
dem Ehepaar Heinz und Ilse Günther im Ortsteil Rödern, Kirchgasse 4.

Achtung! Achtung! Vorinformation

Wir möchten Sie schon heute einladen, unser

18. Sportfest
des SV Grün-Weiß Ebersbach
vom 12. bis 14. Juni 2009
zu besuchen.

Es warten wieder viele Höhepunkte auf Sie, so unter anderem

- das Traditionsfußballturnier der Ebersbacher Handwerker und Gewerbetreibenden
- Kinderdisco
- Fußballspiele in allen Altersklassen
- Volleyball-Turnier
- Tanzshow der Jazz-Tanz-Gruppen
- Disko und öffentlicher Sportlerball
- Showprogramm gestaltet durch Mitglieder des Sportvereins
- Buntes Programm am Sonntagnachmittag

Natürlich werden wir an allen drei Tagen für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Fehrmann, Vereinspräsidentin

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl in der Gemeinde Ebersbach am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl zum Gemeinderat wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
CDU	Müller, Rüdiger	Landwirtschaftsmeister	1966	Hauptstraße 67 01561 Ebersbach
	Richter, Peter	Bautischlermeister	1963	Hauptstraße 120 01561 Ebersbach
	Petersohn, Günter	Lehrmeister der Pflanzenproduktion	1940	Alte Dorfstraße 23 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Groß, Tilo	Fischwirtschaftsmeister	1973	An der Röder 4 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Ruckau, Rudolf	Bauunternehmer	1952	Hopfenbachstraße 4 01561 Ebersbach OT Beiersdorf
	Kölling, Lutz	Installateur	1955	Zum Gertraudenhain 5 01561 Ebersbach OT Bieberach
	Bennewitz, Steffen	Landwirt	1964	Hauptstraße 130 01561 Ebersbach
	Krause, Ulrich	Dipl. Agrar-ingenieurökonom	1953	Alte Dorfstraße 51 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Tronicke, Frank	Landwirt	1968	Radeburger Straße 30 01561 Ebersbach OT Rödern
	Kretzschmar, Jens	Busunternehmer	1971	Großenhainer Straße 24b 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Heigl, Brigitte	Tierärztin	1947	Am Löwen 3 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Körner, Carmen	Kfz-Meisterin	1966	Großenhainer Straße 36a 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Rühle, Thomas	Landwirt	1969	Ortsstraße 8 01561 Ebersbach OT Göhra
	Engelmann, Bernd	Nutzfahrzeugverkäufer	1957	Straße der Jugend 13 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Hentschel, Falk	Dipl-Verwaltungswirt (FH)	1986	Hopfenbachstraße 40 01561 Ebersbach OT Beiersdorf
Freie Wähler-gemeinschaft	Drobisch, Roland	Tischlermeister	1964	Naunhofer Str. 4 01561 Ebersbach
	Friedemann, Jürgen	Heizungsinstallateur	1950	Straße der Jugend 9 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Hempelt, Hartmut	Handwerker	1963	Am Mühlenhof 2 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Witschel, Falk	Ver- und Entsorger	1962	Am Wasserwerk 3a 01561 Ebersbach OT Rödern
	Stelzner, Frank	Elektromeister	1950	Bieberacher Straße 59 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Drobisch, Kerstin	selbständig	1963	Naunhofer Str. 4 01561 Ebersbach
	Grummt, Christhard	Orgelbauer	1955	Am Kirschberg 9 01561 Ebersbach OT Lauterbach
	Haußmann, Steffen	Elektriker	1966	Radeburger Straße 60 01561 Ebersbach OT Rödern
	Weiß, Matthias	Kolonnenführer	1963	Zweitannenweg 2b 01561 Ebersbach
	Rutsch, Karl- Heinz	Angestellter	1956	Siedlung 28 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Thielsch-Sachse, Henry	Inspektionsrevierförster	1964	Königsbrücker Straße 2 01561 Ebersbach OT Rödern
	Peukert, Siegfried	Personaldisponent	1958	Dorfstraße 8 01561 Ebersbach OT Rödern
	Conrad, Holger	Dipl.Ing. für Siedlungs-wasserwirtschaft	1966	Im Grünen Winkel 3 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Blum, Rita	Dipl.-Agrar-Ingenieur (FH)	1977	Im Grünen Winkel 10 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Baronner, Fritz	Zollbeamter a.D.	1964	Am Kirschberg 4 01561 Ebersbach OT Lauterbach
	Kaiser, Lutz	Bauleiter	1964	Parkstraße 30 01561 Ebersbach OT Naunhof

	Herschel, Veronika	Dipl.-Ing. Bau (FH)	1962	Teichweg 35 01561 Ebersbach
DIE LINKE	Petzold, Helmut	Lehrer i.R.	1940	Großenhainer Straße 3 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
FDP	Tennert, Heidrun	Dipl.-Ing. (FH)	1957	Am Bahndamm 4 01561 Ebersbach
FEUERWEHR	Weitze, Jörg	Baumaschinist	1964	Am Anger 16a 01561 Ebersbach OT Reinersdorf
	Tenner, Enrico	Speditionskaufmann	1978	Hauptstraße 195 01561 Ebersbach
	Balbrink, Eberhard	Baumaschinist	1957	Thomas-Müntzer-Straße 11 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Beiersdorf wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

CDU	Ruckau, Rudolf	Bauunternehmer	1952	Hopfenbachstraße 4 01561 Ebersbach OT Beiersdorf
	Hentschel, Falk	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	1986	Hopfenbachstraße 40 01561 Ebersbach OT Beiersdorf
Freie Wähler-gemeinschaft	Grummt, Christhard	Orgelbauer	1955	Am Kirschberg 9 01561 Ebersbach OT Lauterbach
	Baronner, Fritz	Zollbeamter a.D.	1964	Am Kirschberg 4 01561 Ebersbach OT Lauterbach

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Bieberach gab es keinen Wahlvorschlag.

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Cunnersdorf wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Freie Wähler-gemeinschaft	Wählisch, Kerstin	Dipl. Betriebswirtin (FH)	1968	Bieberacher Straße 3 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Logsch, Edith	Bürokauffrau	1976	Lange Straße 23a 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Stelzner, Ilona	Sachbearbeiterin	1954	Bieberacher Straße 59 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Schurig-Finsterbusch, Patricia	Tagesmutter	1982	Lange Straße 26 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Johne, Rainer	Technischer Angestellter	1963	Lange Straße 16 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf
	Ackermann, Thomas	Werkzeugmacher	1976	An der Mühle 3 01561 Ebersbach OT Cunnersdorf

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Ebersbach wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

CDU	Tillig, Thomas	Dipl. Agraringenieur (FH)	1963	Hauptstraße 50 01561 Ebersbach
Freie Wähler-gemeinschaft	Drobisch, Roland	Tischlermeister	1964	Naunhofer Str. 4 01561 Ebersbach
	Jäpel, Frank	Elektrotechnikmeister	1967	Kirchwinkel 18 01561 Ebersbach
	Claus, Matthias	Fensterbauer	1963	Kalkreuther Straße 11a 01561 Ebersbach
	Herschel, Veronika	Dipl.-Ing. Bau	1962	Teichweg 35 01561 Ebersbach

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Freitelsdorf wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Freie Wähler-gemeinschaft	Wehner, Mirko	Werkzeugmacher	1974	Mühlgasse 3 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Friedemann, Jürgen	Heizungsinstallateur	1950	Straße der Jugend 9 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Rudolph, Annemarie	Krankenschwester	1969	Lindenstraße 4 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Kosmehl, Yvonne	Assistentin der Vertriebsleitung	1977	Straße der Jugend 12 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf
	Balbrink, Eberhard	Baumaschinist	1957	Thomas-Müntzer-Straße 11 01561 Ebersbach OT Freitelsdorf

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Kalkreuth wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Freie Wähler-gemeinschaft	Hempelt, Hartmut	Handwerker	1963	Am Mühlenhof 2 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Blum, Rita	Dipl.- Agrar-Ingenieur (FH)	1977	Im Grünen Winkel 10 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Körner, Uwe	Kfz- u. Karosseriemeister	1962	An der Lache 2 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Bretschneider, Thomas	selbständig	1955	An der Lache 1a 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Behrisch, Harald	Besamungstechniker	1955	Großenhainer Straße 6 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Conrad, Holger	Dipl.-Ing. f. Siedlungs-wasserwirtschaft	1966	Im Grünen Winkel 3 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Rutsch, Karl- Heinz	Angestellter	1956	Siedlung 8 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Behrisch, Annerose	Krankenschwester	1955	Am Mühlenhof 1 01561 Ebersbach OT Kalkreuth
	Petzold, Jens	Tischler	1966	Großenhainer Straße 20 01561 Ebersbach OT Kalkreuth

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Naunhof wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Schützenverein Naunhof e.V.	Jentsch, Frank	Beamter	1964	Parkstraße 6 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Gretschel, Bodo	Baumaschinist	1961	Schulstraße 8 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Schrön, Siegfried	Landwirt	1956	Siedlungsweg 7 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Gebauer, Maik	Lehrer	1965	Alte Dorfstraße 33 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Körtge, Harald	Dipl.-Ing. Fernmeldetechnik	1957	Am Park 8 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Zurek, Uwe	Maschinenführer	1958	Siedlungsweg 16 01561 Ebersbach OT Naunhof
CDU	Krause, Ulrich	Landwirt	1953	Alte Dorfstraße 51 01561 Ebersbach OT Naunhof
	Petersohn, Günter	Lehrmeister für Pflanzenproduktion	1940	Alte Dorfstraße 23 01561 Ebersbach OT Naunhof
Freie Wähler-gemeinschaft	Kaiser, Lutz	Bauleiter	1964	Parkstraße 30 01561 Ebersbach OT Naunhof

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Reinersdorf/Göhra wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

CDU	Rühle, Thomas	Landwirt	1969	Ortsstraße 8 01561 Ebersbach OT Göhra
Freie Wähler-gemeinschaft	Beylich, Helfried	Dipl.-Landwirt	1949	Am Anger 36 01561 Ebersbach OT Reinersdorf
	Sroka, Harald	Schmiedemeister	1953	Am Anger 5 01561 Ebersbach OT Reinersdorf
	Koitzsch, Gabriele	Angestellte	1963	Am Anger 2 01561 Ebersbach OT Reinersdorf
	Damme, Heiko	Städtereinigungsmeister	1970	Ortsstraße 15 01561 Ebersbach OT Göhra

Für die Wahl zum Ortschaftsrat Rödern wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Freie Wähler-gemeinschaft	Haußmann, Steffen	Elektriker	1966	Radeburger Straße 60 01561 Ebersbach OT Rödern
	Peukert, Siegfried	Personaldisponent	1958	Dorfstraße 8 01561 Ebersbach OT Rödern
	Guller, Steffen	Altenpfleger	1964	Dorfstraße 18 01561 Ebersbach OT Rödern
	Beeg, Johannes	selbständig	1961	Radeburger Straße 27a 01561 Ebersbach OT Rödern

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Ebersbach, 15.05.09
Fehrmann, Bürgermeisterin

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Mittwoch, 27.05.09 und 10.06.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 18.05.09 und 15.06.09**
Dienstag, 02.06.09

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach,
Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Mittwoch, 20.05.09 und 17.06.09**
OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf,
Hohndorf, Göhra **Sonnabend, 06.06.09**
OT Rödern **Freitag, 22.05.09 und Donnerstag, 18.06.09**

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Mühlbacher Weg 3 in Quersa	Montag - Freitag 07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Auenstraße 2a in Großenhain	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach)
am **3. Mittwoch im Monat, am 20. Mai 2009**
in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Annahme von Grünschnitt

an der Kläranlage „Am Wetterberg“
am **Mittwoch, 22. Mai 2009, in der Zeit von 15:00 – 19:00 Uhr**

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 03 51 - 8 40 08 66

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung für den Monat Mai 2009
15.05.2009 - 2. Rate Grundsteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.

Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85055000

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach

Sehr geehrte Einwohner,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach
am Freitag, 22. Mai 2009
geschlossen ist.

Ausnahme bildet das Einwohnermeldeamt, welches von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet ist.

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 28. Mai 2009, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ informiert:

Keine Abholung mehr von großen Pappen / Kartonagen am Sonnabend

Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ weist darauf hin, dass durch die Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH keine Straßensammlungen von großen Pappen/Kartonagen am Sonnabend mehr durchgeführt werden.

Private Haushalte haben die Möglichkeit, ihre Pappen bzw. Kartonagen am Entsorgungstag der blauen Papiertonne neben der Tonne zur Abholung bereitzustellen.
Wir bitten darum, große Pappen und Kartonagen so auseinander zu nehmen bzw. zu zerlegen, dass sie für die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma leichter zu handhaben sind und in die Schüttung des Entsorgungsfahrzeuges passen.

Gewerbetreibende sind von der Bereitstellung ihrer Pappe/Kartonagen am Straßenrand im Zuge der Entsorgungstouren der Papiertonnen ausgeschlossen.

Allerdings besteht sowohl für Privatleute als auch Gewerbetreibende die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe ihrer Pappen und Kartonagen auf den Betriebshöfen der Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH in Quersa, Mühlbacher Weg 3 oder in Riesa, Lommatzscher Straße 8.

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17
www.krematorium-meissen.de
weitere Rufnummer 0171-7620680
Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

LANDESDIREKTION DRESDEN

Bekanntmachung
Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „B 169 Verlegung Salbitz - Riesa, 2. BA: B 6 - Rostocker Straße von NK 4745109, Station 1,178 bis NK 474541, Station 0,432“ gemäß § 17 FStrG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG
Vom 07. Mai 2009

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Dresden vom 30. April 2009 - Az. 32(41D)-0513.26/10-B 169 Salbitz-Riesa, 2.BA - ist der Plan für das oben genannte Verfahren gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) und § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetztes vom 08. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, festgestellt worden. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Dem Vorhabensträger wurden Auflagen erteilt. Die Planfeststellungsbehörde hat gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist, festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekenntnis zugestellt wurde, ist dagegen der Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen. Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplom-Juristen im höheren Dienst vertreten lassen. Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, gestellt werden. Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in der der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.
Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen in der Zeit **vom 15. Juni bis 29. Juni 2009** in der

- **Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa,**
- **Gemeindeverwaltung Stauchitz, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Staucha,**
- **Gemeindeverwaltung Hirschstein OT Prausitz, Hauptstr. 7, 01594 Hirschstein,**
- **Gemeindeverwaltung Zeithain, Hauptstraße 36a, 01619 Zeithain,**
- **Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach,**

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den bekannten Betroffenen und den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Dresden, 7. Mai 2009
Landesdirektion Dresden
Dr. Hasenpflug
Präsident der Landesdirektion

Kindersportgruppe

Auch die Kleinen bereiten sich schon auf‘s Sportfest vor

Auch in diesem Jahr möchten die Kinder der kleinen Kindersportgruppe mit Anke Meißner und Nicole Klabunde wieder einen Tanz beim Sportfest aufführen.
Schon jetzt sporteln die 13 kleinen Flöhe jeden Montag eine Stunde lang im Tanzraum des Sportlerheims Ebersbach, um Eltern und Besucher mit ihrem Können zu beeindrucken.
Bei Musik, Spiel und mit Spaß wird Sport getrieben.
Auch besondere Anlässe, wie Weihnachten und Fasching, werden als Thema aufgegriffen. Die Kinder sind eifrig dabei und freuen sich auf jede nächste Sportstunde mit ihren beiden Trainerinnen.

Aufgrund der großen Nachfrage werden noch Übungsleiter gesucht, um weitere Gruppen bzw. Kinder aufnehmen zu können.

Juliane Schöpke

Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Rentnernachmittag
am **Mittwoch, 20. Mai 2009, um 14:00 Uhr**,
in den Gasthof Freund einladen.

Als Gast erwarten wir Herrn Lieber von der Polizeidienststelle Großenhain.
Er wird Ihnen Informationen zu Themen geben, die im täglichen Leben immer wieder auftreten und vor denen teils gewarnt wird, z.B. Abschluss von Haustürgeschäften.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Des Weiteren möchten wir Sie schon heute einladen,
an unserer Fahrt am 08. Juli 2009
teilzunehmen. Wir werden die Druckerei Vetters in Radeburg besichtigen und fahren dann weiter in Richtung Radeberg. Start ist ab 12:30 Uhr -Bushaltestelle Niederebersbach. Angefahren werden alle Haltestellen. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 Euro.

Bitte melden Sie sich umgehend in der Gemeindeverwaltung Ebersbach bei Frau Schopies (Telefon: 95511), wenn Sie daran teilnehmen möchten. Der Betrag ist bei der Anmeldung mit zu entrichten.

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Verkehrswacht Riesa-Großenhain

Die Verkehrswacht informiert!

Anwort zu der in der Verkehrsteilnehmerschulung gestellten Anfrage in Kalkreuth „Zum Hufeisen“ über das Benutzen eines DDR-Motorradschutzhelmes?
Es gibt zur Zeit keine Entscheidung, dass das Benutzen der Helme verboten ist. Im Handel sind diese nicht mehr erhältlich und bei einem Unfall wird eine weitere Benutzung untersagt (Handhabung wie bei allen anderen Helmen).

Mit freundlichen Grüßen
Janetzki

Landratsamt Meißen

Kreisvermessungsamt - Sachgebiet Flurneuordnung
Aktenzeichen: 21.31.8472.40.02/310201

Bodenordnungsverfahren Freitelsdorf (Schweinezuchtanlage)

Gemeinde Ebersbach
Landkreis Meißen — Verfahrensnummer: 310201

Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Meißen hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Einlage- und Abfindungsnachweisen, den Belastungsnachweisen sowie den Karten alter und neuer Stand, wird in der Verwaltung der Gemeinde Ebersbach vom 03.06.2009 bis 17.06.2009 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.
Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Mittwoch, dem 03.06.2009, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3 in den Ratssaal

eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich beim Landratsamt Meißen, Brauhausstrasse 21, 01662 Meißen Widerspruch eingelegt werden.

Großenhain, 06.04.2009
gez. Wilhelms, Sachgebietsleiter

Kinderbetreuung

Ostern bei Patricia´s Rasselbande

Clara Leonie, Lilli, Angelina, Tagesmutti Patricia, Madlen (v.l.n.r.)

Endlich war es wieder soweit, Ostern stand vor der Tür.
Die Wochen des Wartens verkürzten wir durch singen von Osterliedern und erzählen von Reimen, sowie Ostergeschichten. Aber die meiste Zeit verbrachte die Rasselbande mit basteln. Die Kinder säten gemeinsam mit mir Ostergras und pflegten es jeden Tag. Dieses war unser Osternest. Dafür bastelten wir noch bunte Blumen und bemalten Eier. Fertig war unser Ostergeschenk für die Eltern.
Den Mittwoch begannen wir alle gemeinsam mit einem Osterfrühstück.
Danach gingen wir raus. Ob der Osterhase uns auch etwas gebracht hatte?
Aber Natürlich, für jedes Kind versteckte er einen kleinen Osterbeutel.
Alle waren begeistert bei der Suche und manch einer konnte gar nicht genug haben. Nach so einem aufregenden Vormittag kam der Mittagsschlaf sehr gelegen.

Als die Kinder am Nachmittag abgeholt wurden, konnten wir stolz unsere gebastelten Osternester präsentieren, über die sich die Eltern sichtlich freuten.
Bis zum nächsten Osterfest

Eure Tagesmutti
Patricia Schurig-Finsterbusch

Die Feierei ist jetzt vorbei.
Wir wollen DANKE sagen, bei allen, die zum Gelingen haben beigetragen.
Bei den Nachbarn, Kollegen, Verwandten, dem Ebersbacher Männer- und Frauenchor, dem Team vom „Händlertreff“ Radeburg, Anke Lange von Café Variado Wallroda, natürlich unserer Familie und ganz besonders unseren Kindern Martin mit Janett und Mia-Ann und Christian
Iris und Steffen Gröger — *Ebersbach im Mai 2009*

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu unserer Konfirmation bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.
Ein besonderer Dank an Pfarrer Brock für die schöne Feier.
Maria Krause — Julia Dörner — Marie Luise Höfer
Naunhof, Steinbach im April 2009

Für die so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden bedanken.
Gerda und Ernst Schober
Ebersbach, April 2009

Für die anläßlich unserer **Konfirmation** überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Pfarrer Seifert, Kantor Grahl und dem Posaunenchor Radeburg für die festliche Ausgestaltung des Gottesdienstes.
Bettina Haußmann, Clara Tronicke
Ronny Bienert, Niklas Tronicke
Rödern, April 2009

Dorffest Freitelsdorf
& 30. Jubiläum des „Original Freitelsdorfer Badewannenrennens“
30.05. / 31.05.2009

30.05.
12.30 Uhr Abholung des Schützenkönigs
14.00 Uhr Vogelschiessen und Spiel und Spaß für Kinder
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Schwein am Spieß
19.00 Uhr Lampionumzug
20.00 Uhr Tanz mit Showeinlagen

31.05.
11.00 Uhr Frühschoppen und Gaudi-Wettkämpfe Spiel und Spaß für Kinder
ca. 14.00 Uhr Entenrennen
15.00 Uhr 30. originales Freitelsdorfer Badewannenrennen Kaffee und Kuchen
ca. 17.00 Uhr Siegerehrungen anschl. musikalischer Ausklang

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Für die anlässlich unserer *Konfirmation* überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke, möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

Josef Schuppe, **Martin** Bredemann, **Theodor** Hahn, **Rudolf** Wirthgen, **Felix** Brauner, **Christoph** Baier,

Annemarie Kulke, **Anne** Pietzsch, **Linda** Ilschner, **Anna** Wählisch, **Daniela** Kuhring

Ebersbach, Reinersdorf und Böhla, im Mai 2009

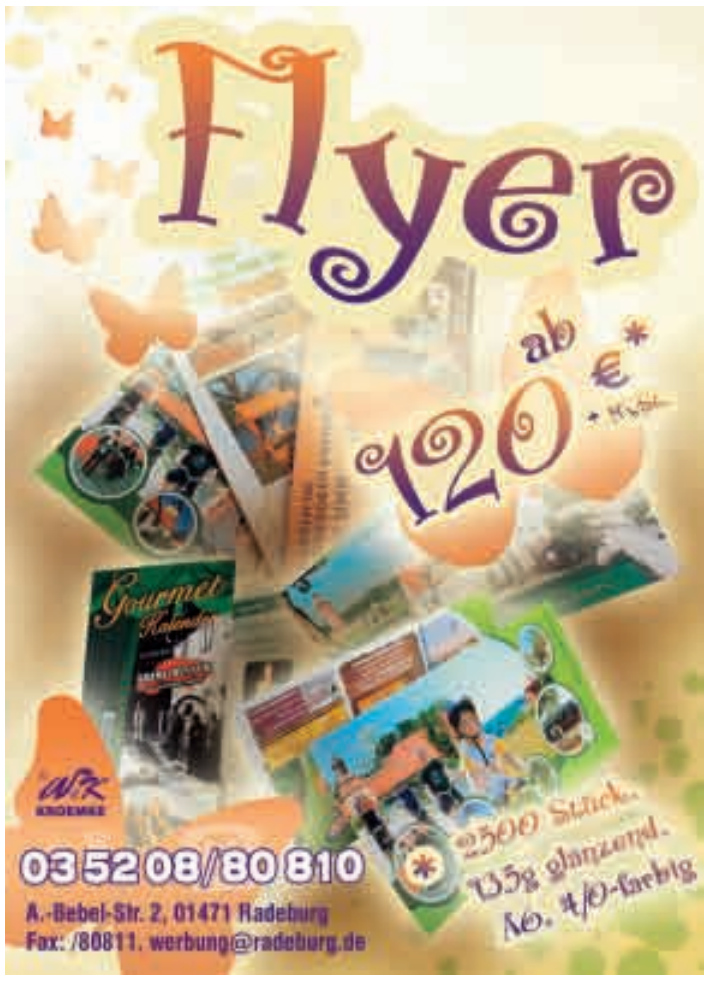
Wir möchten uns herzlich für die zu unserer

Silberhochzeit

erhaltenen Glückwünsche, Geschenke und Blumen bei unseren Kindern, Eltern, allen Verwandten, den Rankewicklern, Kollegen, Vereinsmitgliedern und allen Bekannten bedanken. Besonderes Dankeschön an alle fleißigen Helfern.

Harald und Carmen Kockisch

Beiersdorf im März 2009



MEDINGEN

Verein für Heimatgeschichte und Dorfentwicklung Medingen e.V.

Am 13.06.2009 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr die Einweihung der nunmehr fertiggestellten Zürner Gruft auf dem Kirchgelände in Medingen statt.

Wir bieten den Gästen Kaffee und Kuchen sowie DVDs des Films über das alte Medingen an.

Des Weiteren werden Führungen durch Medingen jeweils 16.00 Uhr und 16.30 Uhr stattfinden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

ERST DIE **FARBE** MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen · Tapeten · Bodenbeläge und Zubehör
Rollos · Markisen · Faltstores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Mittelschule Ebersbach I

Neigungskurs Kunst zeigt Landschaftsaquarelle in der Gemeinde Ebersbach

Baumgruppe vor Ebersbach

„Heimatliche Schönheit“ in Form von Landschaftsaquarellen zeigen die Teilnehmerinnen der 7. Klassen des diesjährigen Neigungskurses „ Würfelspiel der Farben“ in den Räumen der Gemeinde Ebersbach. Die liebevoll gestalteten Aquarelle verdeutlichen heimatliche Motive in und um den Schulort Ebersbach. Seit Ostern sind die unter Anleitung der Kursleiterin Frau Annett Oliva entstandenen Arbeiten zu erleben.

A. Oliva

Solitär vor Ebersbach

Dorfwanderung der Naunhofer Einwohner und ihrer Gäste

Rund um den Stausee

heißt das Motto der 21. Wanderung, zu der die Naunhofer Organisatoren alle Einwohner und ihre Gäste herzlich einladen.
Gestartet wird am
Sonntag, 24. Mai 2009, um 13:00 Uhr
an der Dorflinde des Ortes.
Mit bequemen Schuhen, passender Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack geht es auf die ca. 15 km lange Strecke, die für Kinderwagen nicht geeignet ist.

Der Abschluss des Ausfluges wird traditionell wieder im Bauerngehöft der Familie Krause stattfinden.

Die Organisatoren

Regionale Wirtschaft

GGG Auszeichnung für „Autohaus Wachtel“

Kalkreuth. Das Autohaus Wachtel mit Geschäftsführerin Carmen Körner hat wegen hervorragend aufbereiteter und werkstattgeprüfter Gebrauchtfahrzeuge das Vertrauenssiegel 2008 der Garantie-Gesellschaft GGG mit Sitz in Hannover erhalten.
Der Regionalverkaufsleiter der GGG, Herr Thomas Vötig sagte, diese Auszeichnung erhalten nur Händler, die exzellent aufbereitete Gebrauchtwagen anbieten. Bevor das Autohaus Wachtel die verkauften Fahrzeuge an die Kunden ausliefert, werden diese einer sorgfältigen Inspektion und Überprüfung in der eigenen Werkstatt unterzogen. Eventuelle Mängel werden fachgerecht behoben. Sollten trotzdem nach dem Kauf am Fahrzeug Probleme auftreten, steht das Autohaus Wachtel dem Kunden bei der Abwicklung mit der GGG jederzeit gerne zur Seite. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der GGG bildete eine Basis für den Erfolg, stellte der Verkaufsberater Herr Henke fest.

Hörmanns Dampfbettfedernreinigung
– mit Behandlung gegen Bakterien –
Montag 18.5. – Mittwoch 20.5. ab 9 Uhr
am Gemeindeamt Ebersbach
Tel.: 01 71/9 91 50 85

Mittelschule Ebersbach II

MS Ebersbach verteidigt Kreiscrosspokal

Und das trotz Totalausfalls der Jungen der 9. Klasse (Erste-Hilfe-Lehrgang) und von vier derweil bei Bezirksmeisterschaften erfolgreichen Leistungsträger der 5./6. Klasse!
Um mit den besonders Einsatzbereiten anzufangen: Robert Stegmann (Klasse 8) holte erfolgreich für die nicht anwesenden 9er in dieser Startklasse seine Punkte. Stark vertreten und im nächsten Jahr wohl nicht so leicht zu ersetzen – die 10a. Nathalie Weiss (2.), Anna Kirste (3.), Manja Stegmann(5.) und die Jungen, auch wenn einige fehlten, holten allein über 30 Punkte und lagen damit gut im Durchschnitt. Claudia Dörschel gewann sicher – allerdings die Altersklasse 11 – und konnte damit leider keine Punkte beisteuern (Mittelschulwertung nur Kl. 5-10). Verstärkt wurde die 10 durch Fabian Sauer (9), der mit seinem Sieg noch einmal 10 Punkte zusätzlich einbrachte. Die jungen Damen der 9 konnten zwar die abwesenden Herren nicht ersetzen, trugen aber mit Platz 2 (Damaris Schur), 4 (Nancy Auth) und 5 (Marie Guller) kräftig zum Punktesammeln bei. Unsere besten Läufer der 8 waren diesmal vertreten und mit Robert Schröter (1.), Rudolf Wirthgen (3.), Patrick Techert (5.) und Christoph Baier (6.) erfolgreich. Auch die Mädchen um Maria Krause (6.) konnten Punkte beisteuern. Maria Hähne (Klasse 7) wies ihren Leistungssprung trotz Verletzungsproblemen mit Platz 3 nach und die Jungen waren mit Toni Kösterke (2.), Silven Dittmann (4.), Johannes Kaiser (5.) und Tom Hoffmann (10.) starke Punktelieferanten. Für die 6 und 5 holten Kurt Wunsch und Willi Claus mit ihren Ersten Plätzen die Kartoffeln aus dem Feuer. Bei den Mädchen platzierten sich Sophie Hoyer (3.), Bettina Schur (5.), Lisa Fischer (6.) und Justine Klinger (8.) vorn.
Punktelieferanten: Das ist hier im Gegensatz zu Spielsportarten natürlich die beste Leistung, da alle Punkte der einzelnen Läufer zusammengezählt werden. Leider können nicht alle Teilnehmer genannt werden. Das waren immerhin 49, fast ein Fünftel aller Ebersbacher Schüler! Auch die, die sich trotz aller Bemühungen, oftmals knapp, nicht unter die ersten 10 einreihen konnten, sicherten dieses Ergebnis, weil sie ja bei Ausfall anderer Läufer in Punkteränge vorrücken können. Deshalb ist der Pokalsieg trotz aller persönlichen Leistungen eben ein Gewinn für die ganze Schule.

MP

Grün – Weiß Ebersbach – Leichtathletik

Zwei Landesmeistertitel für Ebersbacher Läufer

Die Landesmeisterschaften im Straßenlauf fanden in diesem Jahr am 4. April im vogtländischen Lengenfeld statt.
Die Schüler B (12/13 Jahre) wurden auf eine 5 km Runde geschickt. Dabei zeigte Tobias Müller seine Stärke über die längeren Strecken. Er setzte sich auf der Schlußrunde im Stadion an die Spitze und wurdeLandesmeister der AK 12 in der guten Zeit von 19:40 min..Platz 3 belegte Franz Wirthgen in 19:46 min. In der AK 13 konnte sich Jonas Hoyer mit der Zeit von 19:45 min. ebenfalls über den 3. Platz freuen.

Durch diese Ausgeglichenheit unseres Trios gab es auch einen klaren Sieg in der Mannschaftswertung vor dem Dresdner SC und dem SC Riesa. Mit diesen Erfolgen war eigentlich nicht zu rechnen. Um so mehr haben sich unsere Jungs über diese Medaillen gefreut.
Im Rahmen des Frühjahrsmeetings in Hoyerswerda wurden die Bezirksmeisterschaften der Mittelstreckenstaffeln ausgetragen. Über die 3x1000m der B-Schüler hatte sich unsere Staffel einiges vorgenommen. Startläufer Jonas Hoyer ging sofort an die Spitze des Feldes und konnte als Erster den Stab an Tobias Müller übergeben. Dieser baute den Vorsprung weiter aus. Schlußläufer Franz Wirthgen verteidigte den Vorsprung gegen die starken Schlußläufer vom SC Riesa und dem Dresdner SC. Die Uhr blieb bei 10:05.30 min. stehen.

MW

Du hast gesorgt, du hast geschafft
gar oftmals über deine Kraft.
Schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alle Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unseren lieben Schwager und Onkel

Manfred Sicker
geb.23.05.1932 gest.11.05.2009

In stiller Trauer
Deine liebe Renate und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 18.05.2009, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rödern statt.

Radeburg, 11.05.2009